

# 's Rebenblattl

Gegründet im Mai 1988 von Kurt Hemmer

Unabhängiges und überparteiliches Informationsblatt mit Berichten aus der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße



Foto: prattes.ch

Seite 4

Neue Öffnungszeiten  
COVID-Testungen

Seiten 9 - 11

Eröffnung Ressourcenpark  
St. Johann/Saggautal

Seite 13

Danke! Rege Teilnahme  
am Frühjahrspetz

Seite 20

Endlich! Der Welschlauf  
ist zurück



### Liebe Leutschacherinnen und liebe Leutschacher!

Wir alle blicken mittlerweile auf mehr als ein Jahr Pandemie zurück. Nunmehr befinden wir uns wieder auf dem Weg zur Normalität. Nachdem jetzt schon viele die Möglichkeit hatten sich impfen zu lassen, haben wir die Testkapazitäten gemeinsam mit der Rebenlandapotheke Leutschach reduziert (siehe Info). Jedoch bieten wir als zusätzliches Service täglich die Möglichkeit von beaufsichtigten kontrollierten Selbsttests (Gültigkeit: 48 Stunden) im Rathaus Leutschach / Amtsleitung (II. Stock). Auch in der Rebenlandapotheke besteht die Möglichkeit von Testungen außerhalb der regulären Testzeiten. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Rebenlandapotheke, Mag. Wolfgang Lobnig, für die hervorragende Zusammenarbeit in dieser herausfordernden Zeit bedanken.

Auf unsere Initiative hin wurde der Leutschacher Sauvignon, der im Juli 2020 gemeinsam mit 40 Betrieben aus Leutschach an der Weinstraße abgefüllt wurde und nun ein Jahr im Arzberger Käsestollen gereift ist, in Magnumflaschen abgefüllt und wird mit Juli 2021 im Gesamtpaket mit dem Leutschacher Sauvignon Käse und der Schokolade erhältlich sein. Das gesamte Paket kann zum Preis von € 99,00 käuflich erworben werden. Man sieht was man mit „Gemeinsamem Geist“ alles bewegen kann.

Gemeinsam mit den Direktorinnen der VS und der MS Leutschach konnten wir für den Sommer 2021 eine 4-wöchige Sommerbetreuung auf die Beine stellen. In den ersten beiden Wochen sind Aktivitäten wie Kreativarbeiten, Spiele am Bach und Wald, Schwimmen, Vorlesen / Lesen in der Bücherei, gemeinsames Musizieren, Tanzen u. v. a. m. geplant. Für die 3. und 4. Woche steht zusätzlich „Lernen“ am Programm.

Abschließend wünsche ich allen Leutschacherinnen und Leutschachern einen angenehmen und erholsamen Sommer. Den Kindern & Jugendlichen wünsche ich wunderschöne Ferien und ganz viel Zeit zum Genießen und Entspannen.

Ihr Bürgermeister

Erich Plasch



## Flächenwidmungsplan und Örtliches Entwicklungskonzept, Periode 1.0

### Die großen Veränderungen im Überblick

Schaffung von geeigneten Rahmenbedingungen für den sanften Tourismus unter Berücksichtigung der Wahrung des identitätsstiftenden Straßen-, Orts- und Landschaftsbildes

- **Ausschluss Zweitwohnsitzen**
- **Ausschluss von „Chalets“**
- **Touristische Schwerpunktbildung**
- **Räumliches Leitbild (Camping, etc.)**
- **Schaffung von Arbeitsplätzen**
- **Schaffung einer geordneten, den Raumordnungsgrundsätzen entsprechenden, Siedlungsentwicklung**
- **Stärkung des Hauptortes**
- **Freilandausweisung von dezentralen Gebieten**
- **Sicherung von Verfügbarkeiten**

Vor Beschlussfassung fand eine Vorberatung des Gemeinderates statt, in der sämtliche Einwendungen und Stellungnahmen, welche innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des Örtlichen Entwicklungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes eingelangt sind, erörtert wurden.

### Endbeschluss über das Örtliche Entwicklungskonzept, samt Entwicklungsplan und SKE (Sachbereichskonzept Energie), PERIODE 1.0

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. 06. 2021 einstimmig das geänderte Örtliche Entwicklungskonzept und Entwicklungsplan unter Berücksichtigung des Ergebnisses der Vorberatung zu den Einwendungen und Stellungnahmen (Datum: 27. 05. 2021), verfasst von Heigl Consulting ZT GmbH, Graz, vom 27. 05. 2021, GZ: HC66 beschlossen.

### Endbeschluss über den Flächenwidmungsplan, samt Wortlaut, Erläuterungsbericht, Baulandzonierung und Baulandmobilisierung, PERIODE 1.0

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. 06. 2021 einstimmig den Flächenwidmungsplan (FläWi), Wortlaut, Erläuterungsbericht, Baulandzonierung und Baulandmobilisierung zum Flächenwidmungsplan unter Berücksichtigung des Ergebnisses der Vorberatung zu den Einwendungen und Stellungnahmen (Datum: 27. 05. 2021), verfasst von Heigl Consulting ZT GmbH, Graz, vom 27. 05. 2021, GZ: HC66 beschlossen.

**IMPRESSUM:** s' Rebenblattl | Gegründet im Mai 1988 von Kurt Hemmer | Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße | Redaktion und Ansprechpartnerin: Elisabeth Waltl, Tel. 03454/70 60 223 | Druck: Styriaprint Gratkorn | Verteilt durch: post.at | Fotos: Redaktion s' Rebenblattl sowie zur Verwendung beigestellt von den Vereinen, Schulen & Andere. Bei Veranstaltungen wurde speziell auf die neue Datenschutzgrundverordnung hingewiesen, die abgebildeten Personen haben gegen die Veröffentlichung keinen Einwand gehabt. Im Interesse einer guten Lesbarkeit wird auf die Verwendung genderspezifischer Formulierungen verzichtet. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die verwendeten Formulierungen stets für beide Geschlechter zu verstehen sind und keinerlei geschlechtsdiskriminierenden Hintergrund haben.

**Erscheinungstermin nächste Ausgabe: KW 39/40 ohne Gewähr | Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. Sept. 2021**

## Eröffnungsbilanz und Rechnungsabschluss 2020

### Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz 2020

In der Eröffnungsbilanz per 01. 01. 2020 wurden erstmals die Aktiva- und Passiva-Bestände der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße erfasst.

Die AKTIVA und PASSIVA der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße umfassen per 01. 01. 2020 in **Summe EUR 42.013.585,52**. Die liquiden Mittel per 01. 01. 2020 schlagen sich mit € 2.875.610,45 zu Buche.

Der Saldo der Eröffnungsbilanz betrug € 33.352.846,13. Davon wurde die zweckgebundene Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve lt. § 207 StGHVO im Ausmaß von ca. 50 % in der Höhe von € 16.673.511,83 gebildet. Die Gesamtbeteiligungen an der Leutschach KG & der Glanz KG betragen € 1.012.370,15.

Für die Bewertung des Anlagevermögens wurden die tatsächlichen Anschaffungskosten herangezogen.

Für die Gebäudebewertung die Versicherungsgutachten. Die Gemeindestraßen wurden auf Vorgaben des Landes Steiermark Abt. 7 je nach Beschaffenheit in drei Kategorien eingeteilt und dementsprechend bewertet. Ebenso wurden gewährte Förderungen bei der jeweiligen Anlage eingebucht.

### Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2020

Die Basis für den Rechnungsabschluss 2020 bildet die Eröffnungsbilanz per 01. 01. 2020, in welcher erstmals die Aktiva- und Passiva-Bestände der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße erfasst wurden.

Das Nettoergebnis, welches sich erstmals im RA 2020 niederschlägt, weist einen negativen Betrag von EUR 1,8 Mio. auf und ist insbesondere auf die Abschreibung des Sachanlagevermögens sowie auf die sonstigen nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen (primär Dotierungen) zurückzuführen.

## Erhebung des Weinbestandes

Gemäß § 29 Abs. 2 Weingesetz 2009 i.d.G.F. ist mit Stichtag 31. Juli 2021 eine Erhebung des Weinbestandes und der Zu- und Abgänge in der Zeit vom 01.08.2020 bis 31.07.2021 durchzuführen.

Betriebe mit einer Erzeugung von weniger als 3.000 Liter steht es frei, die Bestandsmeldung elektronisch oder in Papierform bei der Gemeinde abzugeben.

Die vorpersonalisierten Formulare werden bis spätestens 31. Juli zugestellt.

Im Zuge der Neuregelung der Einhebung des AMA-Marketingbeitrages haben alle Betriebe mit einer erzeugten Menge von mehr als 3.000 Liter Wein die Bestandsmeldung im Wege der Weindatenbank beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus elektronisch abzugeben.



# COVID 19-Testangebot

Änderung der Öffnungszeiten seit 01. Juli 2021

Aufgrund der geringeren Nachfrage nach COVID 19-Testungen wurde entschieden, das COVID 19-TESTANGEBOT ab 01. 07. 2021 wie folgt abzuändern:

**ANTIGENTEST (Gültigkeit von 48 Stunden) in Kooperation mit der Rebenlandapotheke Leutschach:**  
**MONTAG und MITTWOCH** jeweils von 08:00 – 10:00 Uhr  
**FREITAG** von 16:00 – 20:00 Uhr

**Die Testungen finden im KNIELYHAUS statt!**

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir

die Registrierung über das offizielle Anmeldetool des Bundes unter:  
<https://apotheken.oesterreich-testet.at/#/registration/start>

**ZUSATZINFORMATION 1:**  
 Von den Gemeindebediensteten beaufsichtigte **KONTROLLIERTE SELBSTTESTS (Gültigkeit von 48 Stunden) werden täglich von 08 – 12:00 Uhr im Rathaus Leutschach / Amtsleitung (II. Stock)** angeboten. Die Räumlichkeiten im II. Stock sind mit dem Lift erreichbar.

**ZUSATZINFORMATION 2:**  
 Des Weiteren sind **UNBE-**

**DINGT NOTWENDIGE TESTUNGEN** (z. B. für Krankenhausbesuche) außerhalb der regulären Testzeiten in der Rebenlandapotheke möglich (Tel. Nr. 03454 / 70 000).  
 Allfällige Terminänderungen sind möglich und werden umgehend auf der Homepage der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße unter [leutschach-weinstrasse.gv.at](http://leutschach-weinstrasse.gv.at) und auf den sozialen Netzwerken wie facebook, instagram, GEM2GO bekannt gegeben.

**ACHTUNG:**  
 Bitte beachten Sie, dass Sie mit einer **MNS-Maske** zum

Test kommen müssen. Wenn Sie konkrete Symptome (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Atembeschwerden) haben, bleiben Sie zuhause und wählen Sie bitte die Gesundheitsnummer 1450 zur weiteren Vorgehensweise.

Das Testprotokoll mit dem Ergebnis erhalten Sie dann per SMS, per E-Mail oder es kann vor Ort ein Ausdruck geordert werden.

Nutzen Sie diese Testmöglichkeit in Ihrem eigenen Interesse aber auch zum Schutz für Ihre Mitmenschen.

**Blieben Sie gesund!**

**ENDLICH DEN SOMMER GENIESSEN**

mit  
 Mag. Wolfgang Lobnig  
 und dem Team der  
 RebenLand Apotheke

**REBENLAND APOTHEKE**

Arnfelserstraße 5  
 A-8463 Leutschach  
 Tel.: 03454/70 000

**Öffnungszeiten:**  
 Mo. bis Fr.: 8.00 - 12.30 & 14.00 - 18.30 Uhr  
 Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr



# E-ID Austria

(Elektronischer Identitätsnachweis)



Im Laufe des Jahres 2021 wird die neue ID Austria die bisherige Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte ablösen. In Zukunft können Sie mit der ID Austria Ihre Identität gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachweisen. Ihre ID Austria wird so zu Ihrem Schlüssel zu sicheren digitalen Services. Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung der Handy-Signatur und Bürgerkarte. Aktuell läuft der Pilotbetrieb der ID Austria. Dieser endet im Herbst 2021. Ab diesem Zeitpunkt wird die ID Austria allen Bürgerinnen und Bürgern in vollem

Umfang zur Verfügung stehen. Alle aktuellen Informationen zur ID Austria finden Sie unter <https://www.oesterreich.gv.at>. Dort erfahren Sie auch, wie Sie Ihre bestehende Handy-Signatur in Ihre persönliche ID Austria überführen können. Zu den Registrierungsbehörden zählen neben den Bezirkshauptmannschaften, den Landespolizeidirektionen (zuständig für ausländische Staatsangehörige), unter anderen auch alle ermächtigten Gemeinden (örtliche Zuständigkeit) gemäß § 16(33) Passgesetz. Diese müssen im Zuge des Pass-

oder Personalantrages und auch auf Verlangen den Bürger/innen die ID-Austria von Amts wegen ausstellen. Zur Feststellung Ihrer Identität und um die ID Austria mit Ihrem Smartphone zu verknüpfen, muss die Registrierungsbehörde aufgesucht werden.

**Wichtig:**  
 Bringen Sie jedenfalls einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Reisepass, Personalausweis oder Führerschein) sowie ein aktuelles Passfoto, das den Passkriterien entspricht mit.

**Technische Voraussetzung für die ID Austria Registrierung:**

- Smartphone mit aktivierter Gesichtserkennung bzw. Fingerabdruckfunktion
- Die App „Digitales Amt“ in der aktuellen Version aus dem Store
- Genehmigung für Zugriff auf die Kamera in der App
- Genehmigung für Push-Benachrichtigungen in der App
- Ein internetfähiges Zweitgerät (Computer, Laptop, Tablet)



*JAHRELANG WAR DER KLAPOTETZ HIER. WAS AUF IHN FOLGT, ENTSCHEIDET JETZT IHR.*

**Ihre Idee zählt! Was würden Sie gerne auf der Spitze sehen?**  
 Bringen Sie den ausgefüllten Ideenschein zu uns ins Geschäft oder senden Sie eine SMS oder Whats App-Nachricht an 0650/6829851 mit der Idee und ihrem Namen und gewinnen Sie einen 100,- Euro Gutschein, sollte ihre Idee umgesetzt werden. \*)

MEINE IDEE – MEIN VORSCHLAG

VOR- UND ZUNAME

TELEFON

\*) Wenn mehrere Personen dieselbe Idee haben und diese umgesetzt wird, gewinnt die erste Einreichung der Idee. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



# Informationsblatt Wärmepumpen und Geräte mit fester Aufstellung im Freibereich



Mit der zunehmenden Technisierung des Wohnbereichs durch Wärmepumpen, Schwimmbadpumpen, Klimaanlage, etc. ist davon auszugehen, dass schalltechnische Belange berührt werden. Das Informationsblatt soll helfen geeignete fest aufgestellte Geräte für den Freibereich auszuwählen.

Rechtliche und schalltechnische Anforderungen für ortsfeste stationäre Anlagen wie z.B. Klimaanlage, Wärmepumpen, Schwimmbad-, Poolpumpen und ähnliche Geräte:

## Planung:

Generell gilt, dass man mit einer Aufstellung nahe an der Grundstücksgrenze bzw. nahe am Nachbarhaus Gefahr läuft, die Grenzwerte nicht einzuhalten. Daher sollte man von vornherein alternative Aufstellorte für die Anlagenteile im Freien sowie Geräte mit geringeren Schallemissionen in Betracht ziehen. Weitere bedenkenwerte Punkte wären die Eigenheiten des Betriebsgeräusches, der Einfluss von reflektierenden Gebäudeteilen nahe der Geräteaufstellung, die Bauform der Anlage (Stichwort: Richtwirkungen). Diese Aspekte sind in der Planung und Auswahl der Geräte mit einzubeziehen.

## Hilfsmittel:

Diesem Prinzip folgen auch die im Internet von verschiedenen Herstellern und Interessensverbänden zur Verfügung gestellten „Schallrechner“, mit denen eine einfache Immissionsabschätzung gelingt. Im Anhang wird eine Tabelle zur Verfügung gestellt, mit deren Hilfe bei einer gegebenen Schallemission des Gerätes und einem zu erreichenden Zielwert der notwendige Abstand ermittelt werden kann.

Dies sollte ausreichen um nicht ein völlig ungeeignetes Gerät für den geplanten Aufstellungsort zu wählen. Der Markt bietet leise, emissionsarme Geräte an. Die Wahl des passenden Gerätes erspart mögliche Zusatzkosten einer aufwendigen akustischen Sanierung.

Die richtige Wahl dient auch dazu, die Nachbarschaftssituation trotz zunehmender Technisierung lebenswert zu erhalten.

## Kontakt und Auskünfte:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung  
Abteilung 15 Energie, Wohnbau, Technik  
Referat Lärm- und Strahlenschutz  
Landhausgasse 7, A-8010 Graz,  
Sekretariat: +43 316/877- 2079  
Mail: [abteilung15@stmk.gv.at](mailto:abteilung15@stmk.gv.at)

[www.umwelt.steiermark.at](http://www.umwelt.steiermark.at)

## Allgemeine Überlegungen vorab:

- Wo stelle ich das Gerät auf?
- Wie sind die Betriebszeiten? (TAG/ABEND/NACHT)
- Wie laut ist das Gerät?
- Es gilt zu bedenken, dass ein günstiges, mitunter lautes Gerät nicht unbedingt die billigste und einfachste Lösung darstellt.



Abbildung: Wärmepumpe im Freibereich

Das Land  
Steiermark

Infoblatt: Wärmepumpen und Geräte mit fester Aufstellung im Freibereich



## Freie Wohnungen

### Am Rosenberg 2/1 (EG)

ab sofort mit 78,70 m<sup>2</sup>, 3 Zimmern, Küche, Bad, WC, Vorraum, Kellerabteil, Balkon, PKW-Abstellraum, Loggia zu € 694,-- monatlich. Die Kautions dafür beträgt € 2.100,--.

### Am Rosenberg 2/3 (OG)

ab sofort mit 78,70 m<sup>2</sup>, 3 Zimmern, Küche, Bad, WC, Vorraum, Kellerabteil, Balkon, PKW-Abstellraum, Loggia zu € 660,-- monatlich. Die Kautions dafür beträgt € 2.000,--.

### Am Rosenberg 2/4 (OG)

ab sofort mit 90,97 m<sup>2</sup>, 4 Zimmern, Küche, Bad, WC, Abstellnische, Vorraum, Kellerabteil, 2 Balkone, Loggia, PKW-Abstellraum zu € 760,-- monatlich. Die Kautions dafür beträgt € 2.280,--.

### Am Rosenberg 4/6 (DG)

ab sofort mit 64,72 m<sup>2</sup>, 3 Zimmern, Küche, Bad, WC, Vorraum, Kellerabteil, Loggia, PKW-Abstellplatz zu € 575,-- monatlich. Die Kautions dafür beträgt € 1.720,--.

### Am Sonnenhang 2/5 (OG)

ab sofort mit 61,28 m<sup>2</sup>, 2 Zimmern, Küche, Bad und Nebenräumen, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz zu € 507,-- monatlich. Mietwohnung mit Kaufoption € 5.665,75

### Amthofensiedlung 10/4 (OG)

ab sofort mit 71,5 m<sup>2</sup>, 3 Zimmern, Küche, Nebenräumen, Kellerabteil, Balkon und PKW-Abstellplatz zu € 580,-- monatlich. Die Kautions dafür beträgt € 1.745,--.

### Amthofensiedlung 10/8 (OG)

ab sofort mit 79,05 m<sup>2</sup>, 2 Zimmern, Küche, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Balkon, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz zu € 600,-- monatlich. Die Kautions dafür beträgt € 1.795,--.

### Feuchter Weg 18/4 (OG)

ab 01.09.2021 mit 89,19 m<sup>2</sup>, 4 Zimmern, mitvermietete Küche, Balkon, Kellerraum, PKW-Abstellplatz, offene Garage zu € 850,-- monatlich. Die Kautions dafür beträgt € 2.550,--.

### F.-J.-Plasch-Siedl. 9/8 (1.OG)

ab sofort mit 60,21 m<sup>2</sup>, 2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Speis, Abstellraum, Vorraum, Balkon und Kellerabteil zu € 445,--. Die Kautions dafür beträgt € 1.350,--.

### F.-J.-Plasch-Siedl. 9/12 (2.OG)

ab sofort mit 60,21 m<sup>2</sup>, 2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Speis, Abstellraum, Vorraum, Balkon und Kellerabteil zu € 420,--. Die Kautions dafür beträgt € 1.255,--.

### Langegg 37/1 (EG)

ab sofort mit 68,00 m<sup>2</sup>, 3 Zimmern, Küche, Bad, WC, Vorraum, Keller- und Dachbodenabteil, sowie Garagenplatz zu € 595,--. Die Kautions dafür beträgt € 1.800,--.

### Langegg 37/3 (OG)

ab sofort mit 59,00 m<sup>2</sup>, 2 Zimmern, Küche, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Keller- und Dachbodenabteil, sowie Garagenplatz zu € 587,--. Die Kautions dafür beträgt € 1.800,--.

### Langegg 37/4 (OG)

ab sofort mit 57,0 m<sup>2</sup>, 2 Zimmern, Küche inkl. gebrauchter Einrichtung, Nebenräumen, Kellerabteil und Carport zu € 470,--. Die Kautions dafür beträgt € 1.415,--.

**Durch die vom Gemeinderat beschlossene Wohnungsoffensive gibt es für die Wohnungen „Am Rosenberg“ und „Amthofensiedlung 10“ einen rund 25 %igen Mietkostenzuschuss für das 1. Jahr. Weiters kann bei Bedarf auch eine Küche gegen eine zusätzliche Monatsmiete von ca. € 25,-- seitens des Vermieters beigestellt werden. Die Kautions kann auch in 12 zinslosen Raten innerhalb eines Jahres bezahlt werden.**

**Bei Interesse an einer dieser Wohnungen wenden Sie sich bitte an unser Marktgemeindeamt, Herrn Reinhold Elsng, Tel.: (03454)7060/210.**

DR. MED. UNIV.  
NESLIHAN CELEBI  
Wahlärztin für Allgemeinmedizin  
Venentherapie



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr Sie in unserer Ordination in Leutschach begrüßen und behandeln zu dürfen!

## Zu Ihrem Wohl bieten wir folgende Schwerpunkte an:

- Krampfadertherapie
- Besenreiserbehandlung
- Infusionszentrum (Eisen, Vitamin-C-Hochdosis, etc.)
- Orthomolekularmedizin

Durch ein spezielles Verfahren können wir Krampfadertreatments auch über die Sommerzeit optimal ohne große Verbände durchführen.

Kontaktieren Sie uns - wir informieren Sie gerne unverbindlich!



Ihre  
Dr. med. univ.  
Neslihan Celebi

*Neslihan Celebi*

Arnfelderstrasse 10,  
8463 Leutschach an der Weinstrasse  
Glockenspielplatz 5, 8010 Graz

Tel: 0316/931 261

[www.praxis-celebi.at](http://www.praxis-celebi.at)



Hochwertiges Breitbandinternet für Leutschach an der Weinstraße

Glasfaser schnelles Internet für Leutschach: A1 erweitert Versorgung mit schnellem Internet und hochauflösendem Kabel-TV

- Bewohner profitieren von schnellem Internet und hochauflösendem Kabelfernsehen
- Datenübertragungsraten bis zu 300 Mbit/s: Unternehmen erhalten Anschluss an die digitale Zukunft

Zur besseren Versorgung hat A1 in der Gemeinde Leutschach 29 neue Schaltstellen errichtet, welche an das größte Glasfasernetz Österreichs angebunden sind. Damit können nun wesentlich höhere Kapazitäten übertragen werden, ohne dass zusätzliche Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind. Mit diesem Ausbau erhielten mehr als 1500 Haushalte glasfaser schnelles Internet mit spürbar schnelleren Datenübertragungen bis zu 300 Mbit/s, sowie die Möglichkeit, mit A1-XploreTV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen.

Bürgermeister Erich Plasch: "Eine schnelle und sichere

Internetanbindung ist die Basis für die Nutzung von modernen Anwendungen. Mit dem A1 Glasfasernetz bringen wir die Infrastruktur der Zukunft nach Leutschach und eröffnen sowohl Privathaushalten als auch unseren Betrieben ganz neue digitale Wege."

Haushalte, die auf eine höhere Internet-Geschwindigkeit umsteigen möchten, können auf <http://www.A1.net/verfuegbarkeit> die Verfügbarkeit höherwertiger Pakete anhand ihrer Adresse prüfen. Neben dem Onlineangebot und den Kontaktdaten anbei, ist es ebenfalls möglich, sich persönlich im A1 Shop und telefonisch unter 0800 664 100 zu informieren.



**A1 Sales Team Süd**  
Wir beraten Sie gerne!

Mobil: 0664 273 07 41  
E-Mail: [sales.team.sued@a1.at](mailto:sales.team.sued@a1.at)

A1.net



Gregor F. Waltl - Der Waltl



**Live**

Gregor F. Waltl ...

- ... Der Moderator
- ... Die Stimme
- ... Der Waltl TV
- ... Das Radio Waltl
- ... Das Tonstudio
- ... Der Weinkademiiker
- ... Die Seminare



[www.derwaltl.at](http://www.derwaltl.at)

**Andreas Held - Haustechnik**  
Marburgerstrasse 25  
A-8463 Leutschach

**Tel.: 03454 | 6770**  
**Mobil: 0676 | 7018 600**



**FLÄCHENHEIZUNGSSPEZIALIST**

**Haustechnik - Gas - Heizung - Wasser - Solar - Bäder - Service**



[info@heldinstallationen.at](mailto:info@heldinstallationen.at)  
[www.heldinstallationen.at](http://www.heldinstallationen.at)



Eröffnung des Ressourcenparks in St. Johann i. S und Schließung des ASZ in Leutschach

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße hat bei seiner letzten Sitzung den einstimmigen Beschluss gefasst, mit Inbetriebnahme des Ressourcenparks in St. Johann i. S. (ab 20. Juli 2021) das bestehende Altstoffsammelzentrum in Leutschach an der Weinstraße mit Ende Juli 2021 zu schließen. Begründet wurde diese Entscheidung damit, dass im Ressourcen-

park rd. 80 verschiedene Fraktionen getrennt erfasst werden. Die getrennte und sortenreine Sammlung im Ressourcenpark ermöglicht eine hohe stoffliche Verwertung und somit ein ökologisch und wirtschaftlich sinnvolles Recycling. Die Öffnungszeiten von 34 Stunden / Woche (DI - SA) ermöglichen eine fast tägliche Entsorgung. Damit die Abfälle und Wertstoffe einfach und mühelos zum

Ressourcenpark gebracht werden können, steht ein Kastenwagen zum Ausleihen zur Verfügung.

**RE-Use-Shop**

Im Re-Use-Shop des Ressourcenparks in St. Johann i. S. besteht die Möglichkeit, gebrauchte, aber noch gut funktionierende Haushalts- und Gartengeräte, Bücher, Spielsachen, Dekoartikel und vieles mehr abzugeben oder günstig zu kaufen.

**TKV-Sammestelle**

Die TKV-Sammelstelle bleibt unverändert und wird weiterhin von der Gemeinde betrieben.

Der neue Ressourcenpark garantiert mehr Service für die Bürgerinnen und Bürger sowie eine effiziente stoffliche Trennung und Verwertung von Haushaltsabfällen und ist somit der Schlüssel für nachhaltige Ressourcennutzung.

**Raiffeisenbank Leutschach**



**MODERN, SICHER, PERSÖNLICH**  
**RAIFFEISEN BANKING**

Die Modernisierung von Bankdienstleistungen ermöglicht Ihnen als Kunde viele Bereiche des Zahlungsverkehrs selbstständig und rund um die Uhr abzuwickeln. Auch in unseren Raiffeisen Bankstellen vor Ort investieren wir fortlaufend in Sicherheit und Flexibilität.

Seit Anfang Juni steht Ihnen deshalb ein neues Zahlungsverkehrsterminal für Überweisungen zur Verfügung. Mit Ihrer Raiffeisen Bankomatkarte und Eingabe des dazugehörigen PIN-Codes sind Ihre Zahlungen ab sofort noch sicherer!

**ALLE VORTEILE IHRER RAIFFEISEN BANKOMATKARTE:**

 WELTWEIT EINKAUFEN	 SICHER ONLINE SHOPPEN
 MIT SMARTPHONE BEZAHLEN	 KONTAKTLOS BEZAHLEN
 EINZIGARTIGES DESIGN	 VOLLE KOSTENKONTROLLE

Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Raiffeisen Bankstelle in Leutschach oder telefonisch unter 03454/7080-0

[rbgleinstaetten.at](http://rbgleinstaetten.at)





# Ressourcen park

Saggautal

20/07  
2021  
ab 13:00 Uhr

Bequem & umweltgerecht  
entsorgen

**Am Dienstag, den 20. Juli 2021  
ab 13:00 Uhr ist es endlich soweit.  
Der Ressourcenpark Saggautal  
öffnet seine Tore.**

Auf einer Fläche von 8.000m<sup>2</sup> können alle BürgerInnen des Bezirkes Leibnitz Alt- und Problemstoffe in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgeben. Das moderne Erscheinungsbild erleichtert die richtige Zuordnung der angelieferten Alt- und Problemstoffe für die BürgerInnen. Durch die Zusammenarbeit der 29 Gemeinden des Bezirkes wird eine ganz neue Qualität für die Bevölkerung geschaffen: Bis zu 80 verschiedene Fraktionen können während der umfangreichen Öffnungszeiten abgegeben werden – inklusive fachkundiger Beratung. Der neue Ressourcenpark garantiert mehr Service für Bürgerinnen und Bürger sowie die tiefergehende stoffliche Trennung und das Recycling von Haushaltsabfällen.

**Die haushaltsnahe  
Sammlung erfolgt wie bisher**

**Restmüll, Bioabfall, Altpapier und der gelbe Sack werden weiterhin in allen Gemeinden vor der Haustüre abgeholt.** Auch die Sammelstellen für Altmetall und Altglas sowie die Altkleider-Container in ihrer Umgebung bleiben an den gewohnten Stellen. Nach Inbetriebnahme des Ressourcenparks Saggautal werden die direkt angeschlossenen Gemeinden ihre bisherigen Altstoffsammelzentren einem anderen Verwendungszweck zuführen.

**Standort: Ressourcenpark Saggautal  
8453 St. Johann i.S. | Saggau 161**



Impressum: Abfallwirtschaftsverband Leibnitz | 8430 Leibnitz | Kadegasse 4/1

# Ressourcen park

Saggautal



Video zur  
Anlieferung

*Genaueres Trennen  
spart Geld!*



## Anlieferung

Die getrennte und sortenreine Sammlung im Ressourcenpark ermöglicht eine hohe stoffliche Verwertung und somit ein ökologisch und wirtschaftlich sinnvolles Recycling. Geschulte, freundliche Mitarbeiter informieren vor Ort und helfen bei der richtigen Zuordnung. Die Anlieferung der Altstoffe und der Problemstoffe sowie des Sperrmülls ist kostenlos. Die Abgabe von Restmüll („Abfälle, die in die Restmülltonne passen“) ist im Ressourcenpark nur gegen Entgelt möglich. Für einen raschen Ablauf im Ressourcenpark ist auf die richtige Vorsortierung zu Hause und Reihenfolge beim Beladen ihres Fahrzeuges oder Anhängers zu achten. Geeignete Vorsammelsysteme, wie z.B. Batterieboxen, Fetto-Kübel u.v.m erhalten Sie im Ressourcenpark.

## Transporter zum Ausleihen

Mit einem Versicherungsbeitrag von 15 Euro kann für 2 Stunden bzw. max. 60 Kilometer ein Kastenwagen (Führerschein B) ausgeliehen und Abfälle und Wertstoffe mühelos zum Ressourcenpark gebracht werden.

## Re-Use Shop

Viele Dinge des täglichen Gebrauchs sind zu wertvoll für den Müll. Im angeschlossenen Re-Use Shop gibt es auf über 70m<sup>2</sup> die Möglichkeit gebrauchte, aber noch gut funktionierende Haushalts- und Gartengeräte, Bücher, Spielsachen, Dekoartikel und vieles mehr abzugeben oder sehr günstig zu kaufen.

## Öffnungszeiten

DI 13:00 – 17:00 Uhr  
MI 8:00 – 12:00 / 13:00 – 17:00 Uhr  
DO 8:00 – 12:00 / 13:00 – 17:00 Uhr  
FR 8:00 – 12:00 / 13:00 – 19:00 Uhr  
SA 8:00 – 12:00 Uhr

Weitere Informationen  
finden Sie unter:

[www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leibnitz)

# Der Steirischer Frühjahrsputz



Eurem Beisein dieses „Kavaliersdelikt“ nicht länger zu. Die Verursacher werden auch herzlichst eingeladen, sich im nächsten Jahr an dieser Säuberungsaktion zu beteiligen.

*Ein fleißiger Frühjahrsputzer*

Mensch und Tier machen. Und wenn man diese nicht entsorgt, verrotten sie auch nach mehreren Jahrzehnten nicht.

Frustrierend war für mich – als einer dieser freiwilligen Helfer – die Tatsache, dass am nächsten Tag dieser mühevollen Säuberungsarbeiten bereits wieder die nächsten Dosen, Flaschen, Zigarettenschachteln am Rande der Karnerbergstraße gelegen sind. – Bitte reichen Sie daher diesen Artikel auch an jene weiter, die diese Information dringend nötig hätten, und lasst in

Müll ohnehin immer die Anderen für sie wegräumen? Oder soll der Unrat einfach für immer und ewig im Grün verbleiben? Neben tausenden Zigarettenschachteln werden auch dutzende Zigarettenschachteln, Aludosen, Jausenpapier, Plastik-/ Glasflaschen etc. einfach in der Vegetation entsorgt.

Das Problem verstärkt sich insoferne, als die Schlegelmulcher im Zuge von Böschungsmäharbeiten diese Dosen und Flaschen zerschlagen und damit zu messerscharfen, gefährlichen Gegenständen für

Viele Freiwillige haben sich wieder bereit erklärt, sich kostenlos an der heurigen Aktion zu beteiligen, denen unser aller Dank gilt. Zahlreiche Stunden haben sich diese ehrenamtlichen Personen gebückt, um den Müll Anderer aufzuheben, zu sammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. Wenn man das auch gerne gemacht hat, so fragt man sich doch, was sich Menschen dabei (oder auch nicht) denken, wenn sie ihren Abfall sorglos aus dem Autofenster werfen. Sind sich diese Verschmutzer denn sicher, dass diesen



<b>PAPIER</b>		<b>Hinein</b> Alle Verpackungen aus Papier und Karton aber auch Papier und Kartons die keine Verpackung sind z. B.: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Hefte, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt Schachteln (gefaltet)	<b>Hinein</b> Alle Verpackungen aus getrennt nach Weiß- und Buntglas z. B.: Flaschen und Gläser für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika, Arzneimittel	<b>Hinein</b> Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis z. B.: Flaschen, Becher, Folien, Säcke, Vakuumverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Blisterverpackungen, Einweggeschirr	<b>Hinein</b> Alle Verpackungen aus Metall z. B.: Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Deckelfolien, Schraubverschlüsse	<b>Hinein</b> Tragbare und saubere Kleidung, unbeschädigte Taschen und Gürtel, Tisch- und Bettwäsche, Vorhänge, tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)	<b>Hinein</b> Gemüseabfälle, Obstabfälle, trockene Lebensmittel, feste Speisereste, Eierschalen, Schnittblumen, Topfpflanzen, Kaffee- und Teesud mit Papierfilter, Grasschnitt, Laub und Äste	<b>Hinein</b> Asche (kalt), Blumentöpfe, Bürsten, Damenbinden, Eimer aus Kunststoff und Metall, Spiegel, Geschirr, Fensterglas, Glühbirnen, Keiricht, Kleintiermist, Katzenstreu, Kleinmetalle, Werkzeug, Knochen, Leder, verschmutztes Papier, Spielzeug, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Windeln, kaputte Kleidung und Schuhe, verschmutzte nasse Textilien, Putzlappen, Schneideierabfälle
<b>GLAS</b>		<b>Nicht hinein</b> Glasgeschirr, Steingut, Porzellan, Vasen, Windschutzscheiben	<b>Nicht hinein</b> Kunststoffprodukte z. B.: Spielzeug, Bodenbeläge, Rohre, Blumentöpfe, Haushaltsartikel	<b>Nicht hinein</b> Werkzeug, Drähte, Nägel, Fahrradteile, Karosserie- und Motorteile, Haushaltsartikel aus Metall, Wäscheständer	<b>Nicht hinein</b> Kaputte Kleidung, verschmutzte, nasse Textilien, Schischuhe, Eisaufschuhe, Skater, Gummistiefel, Putzlappen und Schneideierabfälle, Teppiche, Spielzeug, Stofftiere	<b>Nicht hinein</b> Kunststoffsäcke, Knochen, Staubsaugerbeutel, Windeln, Asche, Katzenstreu und Kleintiermist, flüssige Speisereste wie Suppen, Saucen, Öle, Marinaden	<b>Nicht hinein</b> Bioabfall, Bauschutt, Batterien, Elektro-Altgeräte, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Problemstoffe, Einweggeschirr, Verpackungen, brauchbare Alttextilien	
<b>LEICHT</b>								
<b>METALL</b>								
<b>ALTTEXILIEN</b>								
<b>BIOABFALL</b>								
<b>RESTMÜLL</b>								

BITTE ALLE VERPACKUNGEN OHNE INHALT SAMMELN!

[www.umwelt.graz.at](http://www.umwelt.graz.at)
  
[www.awv.steiermark.at](http://www.awv.steiermark.at)
  
[www.gschneitzbeiern.at](http://www.gschneitzbeiern.at)
  
[www.abfallwirtschaft.steiermark.at](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at)

# Die Südsteirische Weinstraße?

## Dreharbeiten HEIMATLEUCHTEN



Die Dreharbeiten zu der Heimatleuchtenproduktion „Die Südsteirische Weinstraße im Sommer“ (Arbeitstitel) sind im vollen Gange. Die Dreharbeiten laufen verteilt auf mehrere Tage von Juni bis Anfang September entlang der Südsteirischen Weinstraße und stellen die Besonderheiten unserer Region und Ihre Persönlichkeiten, im Rahmen von Interviews und Geschichten, ins

Rampenlicht. Der Ausstrahlungstermin im SERVUS TV ist mit Anfang 2022 geplant – Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Nicole Reiterer, M.A. zur Verfügung.

## Wanderwegsbeschilderung am Eichberg

In Kooperation mit der Marktgemeinde Leutschach werden aktuell die Beschilderungen der Wanderwege am Eichberg erneuert und diverse Altbestände entfernt.

Die Neubeschilderung des „Klapotetzwanderweges“ ist bereits erfolgreich abgeschlossen worden und eine Wanderwegeübersichtstafel wird ebenfalls in Kürze beim Weinkulturgarten in Eichberg montiert.

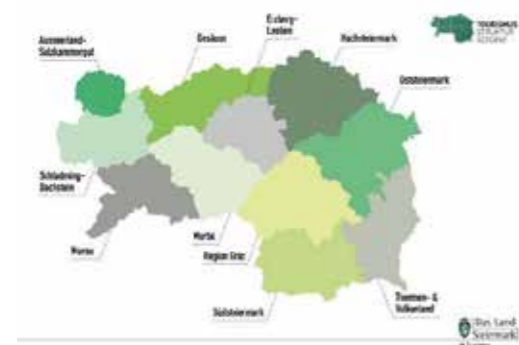


Die Beschilderungssituation des „Kleeblattwanderweges Nr. 4“ inklusive seiner 2 Varianten ist bereits erhoben worden und die Schilder werden in Kürze auch dort in Abstimmung mit der Gemeinde Leutschach montiert.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Susanne Stelzl sowie der Marktgemeinde Leutschach und Ihren Außendienstmitarbeitern Rudolf Stelzl und Wolfgang Hrastnik für Ihre tatkräftige Unterstützung und Ihren Einsatz für die Region!

## Tourismusreform

Aus 96 Tourismusverbänden in der Steiermark werden 11 Erlebnisregionen – Ziel ist es mit wesentlich schlankeren und effizienteren Strukturen für die zentrale Aufgabe – nämlich das touristische Marketing und die regionale touristische Entwicklung – zu bündeln!



Mit Stichtag **01. Oktober 2021** tritt daher die vom Land Steiermark verordnete Tourismusreform in Kraft und die Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg werden zusammengelegt auf einen **Tourismusverband bzw. Erlebnisregion „Südsteiermark“**. Die Umstrukturierung und Zusammenführung der einzelnen Verbände laufen im Hintergrund auf Hochtouren. **Für Betriebe und Gäste bleiben die aktuell bestehende Infobürostandorte in Leutschach, Gamlitz, Ehrenhausen sowie Leibnitz bis auf Weiteres selbstverständlich für die Saison 2021 wie gewohnt geöffnet!**

Tourismusverband „Die Südsteirische Weinstraße“: MO-FR 09-12 & 13-17 Uhr sowie SA 09-12 Uhr  
T: +43 3454 7070, [info@suedsteirischeweinstrasse.at](mailto:info@suedsteirischeweinstrasse.at)

# In Leutschach ist wieder gemeinsamer Geist entstanden

In Steiermarks größter Weinbaugemeinde Leutschach an der Weinstraße gibt es nicht nur vielfach ausgezeichneten Wein, auch im hochwertigen Edelbrandsegment sind die Betriebe sehr aktiv und sehr erfolgreich, wie das aktuelle Ergebnis der steirischen Edelbrandprämierung zeigt.

Und genau diese 14 Betriebe haben Ende April 2021 ihren hochprozentigen „Geist“ in einem gemeinsamen Ritual in einen großen Glasballon zum „Gemeinsamer Geist“ zusammengeführt. Ein perfekter Edelbrand-Cuvée, der nun die Basis für die Neuauflage der Leutschacher Schokolade -

made by Chocolatier Sepp Zotter - verwendet wird, die dann allen Betrieben, Freunden und Gästen als offizieller Genuss-Botschafter von Leutschach zur Verfügung stehen wird.

Bürgermeister Erich Plasch hat diesen magischen Moment auch genutzt, um sich bei jedem dieser ausgezeichneten Produzenten persönlich zu bedanken. Im Rahmen dieser kleinen Feier hat jeder Edelbrenner ein Leutschacher „Herzblatt“ in Form einer schönen, auf Metall gedruckten Urkunde überreicht bekommen. Das Herz als starkes Symbol und der Name Leutschach haben ja viel gemeinsam.



Foto: Robert Sommerauer

Die beiden Landessieger Helmut Pronegg vom Auszeithof und Otmar Trunk vom gleichnamigen Weingut beim Befüllen des Glasballons, assistiert von Bürgermeister Erich Plasch (links) und Tourismusobmann Herbert Germuth (rechts)

## Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen im **berufsfähigen Alter** zu Themen wie:

- **Autobahnvignette**
  - **Barrierefreiheit**
  - **Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer**
  - **Nova - Befreiung**
  - **Behindertenpass und Zusatzeintragungen**
  - **Berufsunfähigkeitspension - Invaliditätspension**
  - **Bundes- und Landesbehindertengesetz**
  - **Euroschlüssel**
  - **Mautermäßigung**
  - **Parkbegünstigung**
  - **(§ 29 b StVO - Ausweis)**
  - **Pflegegeld**
  - **Steuerfreibeträge**
  - **Unterstützungsfonds und Förderungen**
  - **Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges**
- ... speziell zum Thema **Arbeit**:
- **Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen**
  - **Berufliche Integration**
  - **Behinderteneinstellungsgesetz**
  - **Feststellung der Behinderung**
  - **Kündigungsschutz**
  - **Lohnkostenzuschüsse**
  - **Fördermöglichkeiten**
- Behindertenberatung von A bis Z  
Wielandgasse 14-16, 3. Stock  
8010 Graz  
06 64 / 147 47 06 oder  
06 64 / 147 47 04  
[www.behindertenberatung.at](http://www.behindertenberatung.at)
- KOBV** Sozialministeriumservice  
DER BEHINDERTENVERBAND  
Gefördert vom Sozialministeriumservice, der Landesstelle Steiermark aus Mitteln der Beschäftigungsinitiative.
- NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:**  
**BH Leibnitz**
- |            |            |
|------------|------------|
| 07.07.2021 | 06.10.2021 |
| 04.08.2021 | 03.11.2021 |
| 08.09.2021 | 09.12.2021 |
- jeweils von 11:00-12:30  
**Nur nach telefonischer Voranmeldung**

Steiermärkische SPARKASSE

# Zeit für ein neues Konto!

Jetzt Kreditkarte im 1. Jahr gratis.\*



**30€ Bonus**  
bei Kreditkarten-Neuabschluss\*\*

\* Gültig von 6.4. bis 30.9.2021. Das Gratisangebot umfasst das Kartentgelt für eine private s Mastercard oder s Visa Card First, Gold oder Platinum (Haupt- oder Zusatzkarte) und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die gültigen Konditionen zur Anwendung. Nähere Informationen dazu finden Sie auf [steiermaerkische.at](http://steiermaerkische.at). Preisbasis: 1.4.2021.

\*\* Gültig von 6.4. bis 30.9.2021. Das Angebot gilt für eine private s Mastercard oder s Visa Card First, Gold oder Platinum (Haupt- oder Zusatzkarte) bei erstmaliger Bestellung (d. h. es wurde für den Kartenbesteller vorher noch keine s Kreditkarte eröffnet). Der 30-Euro-Bonus wird nach 3-maliger Zahlung mit der s Kreditkarte auf die s Kreditkarte gutgeschrieben.



# WIR SPAREN IHNEN WERTVOLLE ZEIT UND NERVEN.

WIR SIND STOLZ AUF 15 JAHRE ERFAHRUNG  
IM BEREICH LANDWIRTSCHAFTEN,  
EINFAMILIENHÄUSER, BAUERNHÄUSER  
UND SPEZIALIMMOBILIEN.

Rufen Sie uns an, wir stehen Ihnen  
gerne für ein unverbindliches  
Informationsgespräch zur Verfügung.

+43 664 20 290 92  
**bz-immobilien.at**

**BIANCA ZITZ**  
IMMOBILIEN TREUHÄNDER

\*Betreuung der Kunden mit den notwendigen  
Unterlagen, Bewertung, Aufbereitung mit  
Fotos, Luftbild, Video, Behördenwege,  
Kaufvertragsbesprechungen, Abklärung aller  
rechtlichen Grundlagen für die Immobilie z.B.  
Grundverkehr, Unterstützung bei Energieaus-  
weis, Immobilienertragssteuer. Begleitung bei  
der Übergabe und Ummeldung bei der  
Übergabe.

- Wir **BERATEN UND BEWERTEN**  
Ihre Immobilie **KOSTENLOS**.
- **KOSTEN** entstehen erst, wenn die  
**IMMOBILIE VERKAUFT IST** und  
das Objekt übergeben ist.
- **WIR BEGLEITEN** in der **GESAMTEN**  
**ABWICKLUNG** des Geschäftes\*.
- Durch die professionelle Aufbereitung  
ist ein **MEHRWERT** zu generieren.

## Leutschach a. d. W. ist Zukunftsgemeinde-Landessieger

Seit 15 Jahren wird der Zukunftsgemeinde-Wettbewerb vom Steirischen Volksbildungswerk in Kooperation mit dem Land Steiermark ausgeschrieben. Die Ausschreibung im Herbst 2020 stand unter dem Motto „Wege aus der Krise – Zeichen der Dankbarkeit“. Daran hat sich die Marktgemeinde Leutschach a. d. W. beteiligt und einen Antrag im Jänner 2021 eingebracht, an der insgesamt knapp 70 Gemeinden teilgenommen haben. Nun hat am 31. Mai 2021 die feierliche Prämierung in der Aula der alten Universität in Graz stattgefunden, bei der die 3 besten Anmeldungen in den Kategorien Stadt-, Markt- und Landgemeinden ausgezeichnet wurden. Groß war natürlich die Freude bei den Vertretern der Marktgemeinde Leutschach a. d. W. als man dort die Siegetrophäe von LH Hermann Schützenhöfer, LH-Stv. Anton Lang, LR Christopher Drexler und Präs. Franz Majcen überreicht bekam. Ein großer Dank gilt hier den Initiatoren Hofrat i. R. Gunther Hasewend und G-Sekr. i. R. Karl Peitler.

Die Marktgemeinde hat sich mit zahlreichen Initiativen darum bemüht, gemeinsam mit BewohnerInnen und der Wirtschaft



Prämierung & Überreichung der Siegetrophäe in der Aula der alten Universität (Im Vordergrund: Karl Peitler und Erich Plasch v.l.)

Wege aus der Krise (Coronapandemie) zu finden.

So wurden die Mittelschule und das Musikheim neu gebaut und im September 2020 eröffnet. Zudem wurde ein neuer Baukulturleitfaden für den Naturparkraum erarbeitet. Mit diesem Leitfaden kann man sich vorab über alle Anforderungen in Bezug auf regionales und landschaftsgerechtes Bauen informieren. Ein wesentliches Instrument dafür ist auch der Flächenwidmungsplan samt ÖEK, der kurz vor der Fertigstellung steht. Durch die eingeschränkte Reisefreiheit während der Pandemie hat

sich auch eine verstärkte Nachfrage nach Urlaub in der Heimat ergeben. Daher hat die Marktgemeinde ein umfangreiches Tourismusangebot initiiert. Darunter ein neues Tourismusbüro, das „WeinMobil“-Taxisystem, einen E-Bike-Verleih, ein Online-Buchungssystem, Wanderwege, die Ausweitung auf den Ganzjahrestourismus und außergewöhnliche Kreationen aus heimischen Produkten (Leutschacher Edelbrand-schokolade, Leutschacher Sauvignonkäse etc.). Diese Initiativen tragen zur Sicherung von Arbeitsplätzen in

der Region bei. Die Gemeinde legt auch Wert auf eine gute Infrastruktur, – Straßen, Wasserversorgung, Kanal, insbesondere der Breitbandausbau, eine Polizeiinspektion und einiges mehr – all das trägt zum Zusammenhalt und dem Optimismus unter den Bewohnerinnen und Bewohnern bei.

Ebenso unser Kulturhaus „Kniely“, das während der Krise eine Covid-19-Beratungsstelle des Psychosozialen Zentrums und Teststandort für die Corona-Testungen ist. Geplant ist zudem die Neugestaltung des Hauptplatzes.

**E L E K T R O**

# LEGAT

*... denn Qualität hat einen Namen!*

office@elektro-legat.at      8454 Arnfels 19, 03455/225



# Sound of Rebenland: Danke an alle!

Nicht nur 17 Erstkommunionen und 2 Firmungen liegen hinter uns, sondern auch der Floriansonntag und die Firmvorstellung. Es war eine unglaubliche und sehr prägende Zeit für uns als Jugendband. Wir waren bis zur Letzten immer noch nervös und voller Vorfreude. In diesen Monaten haben wir nicht nur uns als Band besser kennengelernt, sondern auch viele einzigartige Kinder und Jugendliche und deren Familien, die hinter ihnen stehen. Unsere Gruppengemeinschaft ist sehr stark geworden und wir haben unsere Emotionen immer mit einander geteilt. Ganz egal ob Glück, Nervosität, Vorfreude oder Berührung. Jeder war für jeden da. Unser persönlicher Höhe-

punkt war die Spendenaktion. Es war uns ein großes Anliegen die VS Leutschach bei dieser tollen Aktion zu unterstützen. Und wir haben einen Sonntag in Leutschach und Arnfels unser Körberl mit der Box der Kinder für Steirer helfen Steirer ausgetauscht. Wir dürfen mit großer Freude berichten, dass an diesem Tag 840,04€ gespendet wurden und die Kinder der VS Leutschach unglaubliche 3.000,32€ gesammelt haben. Danke an alle, die das möglich gemacht haben. Und so sind wir beim Wichtigsten Teil unseres Artikels angekommen, bei der Dankbarkeit. Wir möchten uns bei jedem und jeder bedanken, die nicht nur einen großzügigen Betrag an



uns spendeten, sondern auch uns wunderschöne Worte geschenkt haben. So eine Unterstützung ist die größte Freude für uns. Ein großes Danke gilt der Gemeinde Leutschach, uns die Möglichkeit gibt kostenlos zu kopieren. Vielen lieben Dank! Als nächstes wollen wir uns bei der Pfarre Leutschach und Arnfels bedanken. Bei dem Herrn Pfarrer, den Messnerinnen und bei allen, die an diesen Festen geholfen haben. Ein großes Dankeschön! Zu guter Letzt bedanken wir uns bei unserer Jugendgrup-

pe Sound of Rebenland. Danke, dass ihr immer zuverlässig mit ganzem Herzen dabei seid. Ihr seid die Besten! Ohne euch wäre all das nicht möglich. Wir freuen uns schon sehr auf die vielen nächsten Taufen und Hochzeiten, die wir musikalisch umrahmen dürfen und auf noch vieles mehr!

*Danke, Sound of Rebenland*



## Der erste Schritt zur Lehre

Lehrstelle gesucht? Wir haben sie!

Auf der Suche nach dem idealen Berufsweg für die Zukunft? Das AMS unterstützt Jugendliche bei der Suche nach dem passenden Lehrplatz.

Wie? Einfach QR-Code scannen und zur Lehrstellensuche anmelden – so gelingt der Einstieg ins Berufsleben!

#gemeinsam geht's leichter

## s' Marktplatzerl

GREISLEREI & MEHR

Sandra Walcher, Hauptplatz 3, 8463 Leutschach an der Weinstraße

Angeboten werden Brot & Gebäck, regionale Produkte wie Marmeladen, Sirupe, Mehle, Säfte, Essige, Brände, Wein, Arzberger Stollenkäse, Felber Schokoladen, Kürbiskernprodukte, Deko Artikel, Accessoires, Besonderheiten, Franco Kaffee & hausgemachte Mehlspeisen uvm. Mehlspeisen auf Vorbestellung erhältlich!

**Öffnungszeiten Juli & August:**  
Mo, Di, Do, Fr. 7-12 & 15-18 Uhr, Sa 7-12 Uhr (Sept. & Okt. Sa bis 16 Uhr)  
Mittwoch, Sonn- und Feiertag geschlossen

# Nachfolge gesichert: Maschinen Held startet durch

Es ist nicht gerade die einfachste Zeit, einen Betrieb zu übernehmen. Nach dem Antritt des wohlverdienten Ruhestandes von Peter Held hat nun der gelernte Schlosser- und Landmaschinentechniker Markus Pinnitsch mit seiner Frau Alexandra den Traditionsbetrieb „Maschinen Held“ übernommen. „Es war mein großes Ziel und ich bin richtig froh, diesen Schritt gemacht zu haben!“ freut sich der Jungunternehmer. Damit stehen am Standort in Schlossberg gemeinsam mit dem Unternehmen von Wolfgang Held nun zwei innovative und kundenorientierte Unternehmen der gesamten Region zur Verfügung. „Es ist schön,



**Markus Pinnitsch**  
Maschinen Held GmbH  
0664-5431512

**Schlosserei**  
Wolfgang Held  
0676-7575470

einen ehrlichen und bodenständigen Handwerker als Nachbar zu haben“, freut sich Wolfgang Held. Neben dem bewährten Angebot von Wolfgang Held mit Metallverarbeitung, Blecharbeiten und der kreativen „Holzschlosserei“ (Feuerschalen,

Bänke, Hochbeete usw.), versucht Markus Pinnitsch mit seinem engagierten Team das Angebot in seinem Betrieb noch auszuweiten. Reparaturen von klein bis groß, bis hin zu individuellen Einzellösungen. So hat Pinnitsch mit seiner selbst entwi-

ckelten Mähbürste eine echte herbizidfreie Alternative zu Glyphosphat & Co entwickelt, mittlerweile ist diese Technologie österreichweit im Einsatz. Eine Erweiterung des Angebots um neue landwirtschaftliche Fahrzeuge ist ebenfalls bereits angedacht.

## Tut nicht auf modern. Ist es einfach.

Bei Kontoeröffnung:  
20 Euro oder Billabong-Rucksack\*  
Plus Zeugnisgeld:  
2 Euro pro Einser\*

Das modernste Jugendkonto Österreichs.  
spark7.com/stmk

# Ein „Bambi“-Muskateller?

Wenn im nächsten Jahr ein Leutschacher Muskateller auf den Etiketten einen Zusatz wie z. B. „Bambi“ aufweist, hat das folgenden zoologischen Hintergrund: Rehe lieben die Triebe des Muskateller im Weingarten. Einem jungen Rehbock wurde diese Passion Anfang Juni in einem Leutschacher Weingarten zum Verhängnis. Das Tier verfiel sich mit dem Geweih im Schutznetz und konnte sich selbst nicht befreien. Zeugen verständigten den Winzer (der hier in diesem Bericht nicht namentlich genannt werden will).

Der Winzer versuchte den zuständigen Revierjäger zu erreichen, vergeblich. Also wagte er selber einen Befreiungsversuch für das leidende Tier. Doch als er sich dem Reh näherte, fürchtete das Tier um sein Leben und tobte panischer Angst von einer Rebzeile zur anderen und zurück. Erst nach einer Viertelstunde gelang es dem Winzer, das Geweih vom Schutznetz zu lösen, und der Rehbock flüchtete in den nahen Wald. Der Helfer erlitt bei der Befreiung des Wildes ein paar Schrammen.

*E.Bieber*

**Günter DWORSCHAK**  
RAUCHFANGKEHRERMEISTER  
öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer  
A-8454 Arnfels - Hauptplatz 30 - Tel.: 03455/281 - Fax: 03455/281-DW10  
Mobil: 0664/440 73 89 - e-mail: office@rfkm-dworschak.at  
öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer



Foto: prattes.ch



## Endlich: Der Welsch ist zurück

Nach einem Jahr Pause und einem neuen Termin im Juni hat der Welschlauf 2021 nun doch stattfinden können. Mit 800 behördlich genehmigten Läufern aus ganz Österreich und darüber hinaus konnte auf der Strecke von Ehrenhausen bis Wies endlich wieder ein, eigentlich mehrere, Schritt zurück in die Normalität gemacht werden. Die Freude unter den Teilnehmern war riesig, einhellig wurde trotz enormer Hitze von „endlich“ bis „danke Welschlauf“ oder „es tut so gut“ gejubelt. Den Auftakt machte schon am

Freitag der Welschi KNAX-marathon mit 50 Kindern aus Leutschach. Beim Zieleinlauf in Wies am Samstag gab es zwar nicht wie gewohnt ein großes Fest, aber die „Old School Basterds“ sorgten bei Läufern und Begleitern aber für ein rockiges und stimmiges Welschfeeling der Extraklasse. Dass es dem Welschteam rund um Claudia Pronegg-Uhl und Wolfgang Fehleisen mit ihren aktiven „Welschhacklern“ gelungen ist, dieses erste Großevent in der Region so stimmig über die Strecke zu bringen, kann man nicht hoch genug

einschätzen. Damit wird dies wohl für viele andere Veranstalter Ansporn sein, es selber auch (wieder) zu versuchen. Ein Dankeschön von den Verantwortlichen geht auch an die Sponsoren, die Welschbürgermeister. Die Betreiber der Labestationen oder die Freiwilligen Feuerwehren. Der Zusammenhalt in der Region scheint im letzten Jahr also nicht gelitten zu haben. Auch wenn der eine oder andere noch ein wenig verzagt in die Zukunft blickt, der Welsch hat es gezeigt: Das Leben in der Südsteiermark hat uns wieder!



Fotos: Welschlauf

## Die kleinen Dinge des Lebens

Vor einigen Tagen kam ich bei meinem täglichen Spaziergang beim Haus der Familie Unger vorbei und bewunderte die mit viel Liebe und Herz angelegte Gartenanlage. Auf meine Frage hin, wer denn die Blumen und Sträucher gepflanzt hat, antwortete mir Frau Anna Unger, dass dies ganz alleine ihr Werk sei und dass sie den Garten auch ständig betreue - und das mit 83 Jahren. Man merkt, wieviel Liebe,

aber auch Zeit investiert werden muss, um diese Blütenpracht zu erzielen. Im Jahr 2020 wurde Frau Anna Unger vom Land Steiermark mit Bronze für ihren Vorgarten ausgezeichnet. Auch die Gäste, die in Leutschach urlauben, sind begeistert und fragen immer wieder, ob sie Fotos machen dürfen. Ich wünsche weiterhin so viel Freude und Schaffensgeist!

H. Sk.



# KNIELY HAUS LEUTSCHACH



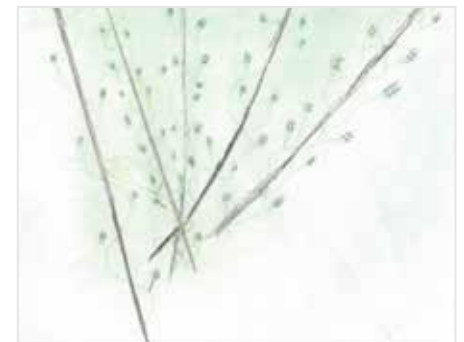
Seit 70 Jahren prägt der Hopfenanbau das Landschaftsbild, und damit auch die Bewohner der Region. Eine **Ausstellung im August** zeigt Vergangenes und Aktuelles rund um das Thema Hopfenanbau und Bierproduktion. Die Volksschule Leutschach hat sich bereits mit diesem Thema beschäftigt und wundervolle Zeichnungen angefertigt. Hier bereits einige Beispiele davon.



Die Ausstellung rund um das Thema 70 Jahre Hopfen & Bier in Leutschach ist als Outdoor-Ausstellung ab 1. August jederzeit zu besichtigen!

### Rahmenprogramm:

**Mo, 9. August**  
**Treffpunkt Bier** im Kniely Haus - Chill out mit Musik ab 17.00 Uhr  
**Mo, 16. August**  
**Bier und Film**  
 Spannende Archivaufnahmen zum Thema Hopfenanbau in Leutschach (Archiv ORF); 20.00 Uhr



## Eine ganze Woche mit Musik - Musikwerkstatt Cuvée

26. Juli bis 1. August 2021

Musikschüler und Musizierende sind die Zielgruppe für diese Musikwoche!

Die Tage voll Musik, von Montag, 26. 7. bis Sonntag, 1. 8. 2021 bieten Musikschülern und Musizierenden die Möglichkeit bestehende Fertigkeiten zu verbessern und Neues dazu zu lernen. In den Workshops „Volksmusik & Weltmusik“ - geleitet von Reinhard Uhl und Peter Ablaber - steht die Freude am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund. Mehr Infos zu den Workshops und den Dozenten sowie Anmeldung auf [www.knielyhaus.at](http://www.knielyhaus.at)



### Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim Rahmenprogramm der Musikwerkstatt Cuvée

**Mi, 28. Juli - Klassik Soiree**, Kniely Haus 20.00 Uhr

**Do, 29. Juli - "Kurioses" mit Musik**

Eine Wanderung im Markt Leutschach mit Musik und kuriosen Geschichten, manche wahr - manche erfunden. Werden Sie die "Fake News" von den wahren Geschichten unterscheiden können? 19.00 Uhr - Kniely Haus.

**Fr, 30. Juli - Konzert „cross over“**, open air beim Kniely Haus, 20.00 Uhr;

**Sa, 31. Juli - „Das Klassik-Konzert“**, Kniely Haus 20.00 Uhr

**So, 1. August - Gestaltung der Hl. Messe**, Pfarrkirche Leutschach

# regio MOBIL



**JETZT FAHRT BUCHEN!**  
☎ **050 161718**  
📱 [buchung.regiomobil.st](http://buchung.regiomobil.st)

## Mit regioMOBIL in den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg unterwegs:

Erreichen Sie mit regioMOBIL direkt, unabhängig und kostengünstig wichtige Standorte wie z. B. Nahversorger, Ärzte, Freizeiteinrichtungen oder Bus- und Bahnhaltestellen und vieles mehr. regioMOBIL verkehrt zwischen definierten Haltepunkten in der Region Südweststeiermark. Ca. 3.000 Haltepunkte stehen hier zur Verfügung. Fahrten sind vorab in der Mobilitätszentrale telefonisch unter **050 161718\*** oder per Web-App unter [buchung.regiomobil.st](http://buchung.regiomobil.st) zu buchen. Die Fahrten werden von regionalen Taxiunternehmen durchgeführt.

\* Für diese Nummer fallen keine gesonderten Gebühren an

## Die Bedien- & Buchungszeiten:

**Alltag: Mo-Fr: 6-20 Uhr, Sa/So & Ft: 7-18 Uhr**  
**Tourismus: täglich 10-23.30 Uhr**

- Buchungen sollten zumindest 60 Minuten vor Abfahrt erfolgen (für Fahrten zwischen 6 und 7 Uhr früh ist die Buchung am Vortag zu tätigen). Je früher Sie buchen, umso besser kann auf die gewünschte Abholzeit eingegangen werden.
- Sonn- und Feiertags-Buchungen sind generell bis 17 Uhr des Vortages erforderlich (bitte denken Sie auch an die Rückfahrt).
- Fahrten können direkt über die Start- und Zieladresse gebucht werden (es ist nicht notwendig, die Haltepunkt-Nummer zu nennen). Auch Daueraufträge und Vorbestellungen sind möglich. Die Mobilitätszentrale teilt Ihnen dann den Standort Ihres nächstgelegenen Haltepunktes mit.
- Für Menschen, die aufgrund medizinischer Erfordernisse in der Mobilität stark eingeschränkt sind, kann die jeweilige Heimatgemeinde (per Formular) eine Hausabholung genehmigen.

Ein Service von Gemeinden der Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg sowie der Region Südweststeiermark mit der GKB und regionalen Verkehrsunternehmen.

## Das Alltags-Tarifsystem:

km/Intervall	Tarif pro Fahrt für bis zu 4 Personen
bis 4 km	€ 4,00
bis 6 km*	€ 6,00
<small>Gemeindetarifgrenze</small>	
bis 8 km**	€ 8,00
<small>Tarifgrenze bis zum/ab ÖV-Hauptknotenpunkt</small>	
bis 10 km	€ 10,00
bis 15 km	€ 10,00 zzgl. € 2,00 je km > 10 km
ab 15 km	€ 20,00 zzgl. € 4,00 je km > 15 km

## Das Tourismus-Tarifsystem:

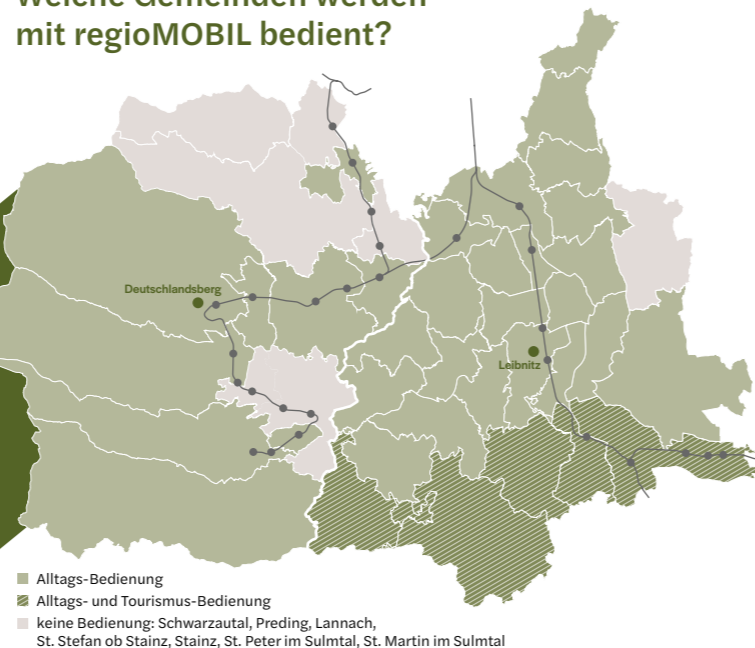
km/Intervall	Tarif pro Fahrt für bis zu 8 Personen
innerhalb der Tourismus-Region	€ 4,00 zzgl. € 2,40 je angefahrenem km

Preise gelten pro Fahrtbestellung.

\* Bei Fahrten innerhalb der Gemeinde wird auch bei Strecken > 6 km immer max. der Tarif bis 6 km verrechnet.

\*\* ÖV-Hauptknotenpunkte werden auch gemeindeübergreifend bei Strecken > 8 km immer max. mit dem Tarif bis 8 km verrechnet. Sollte regioMOBIL als Zubringer und als Abbringer zu Bus oder Bahn zum Einsatz kommen, werden beide Strecken addiert und gemeinsam als eine Fahrt verrechnet. Es gilt ebenfalls die 8 km-Tarifgrenze.

## Welche Gemeinden werden mit regioMOBIL bedient?



- Alltags-Bedienung
- Alltags- und Tourismus-Bedienung
- keine Bedienung: Schwarzautal, Preding, Lannach, St. Stefan ob Stainz, Stainz, St. Peter im Sulmtal, St. Martin im Sulmtal



## Aktionen zur Erhaltung der Streuobstwiesen 2021



Streuobstwiesen sind ein wichtiger Bestandteil der Kulturlandschaft des Naturparks Südsteiermark. Die Umstrukturierung der Landwirtschaft der letzten Jahrzehnte und die fehlende Wertschöpfung haben jedoch für einen starken Rückgang dieser Flächen gesorgt. Ihre Naturparkgemeinde versucht mit dem Naturpark neben Kursen rund um das Thema Streuobst, einerseits durch die „OPFLSOFT“-Produktion die Wertschöpfung zu steigern und andererseits durch die Ausgabe von Jungbäumen den Bestand an Streuobstbäumen zu verjüngen, um dadurch die Biodiversität dieser artenreichen Lebensräume zu erhalten. Besonders wichtig ist es auch, dass alte regionale Sorten wieder gesetzt werden. In den letzten vier Jahren wurden knapp 9.000 Jungbäume an die Naturparkbür-

ger\*innen verteilt und damit eine österreichweit bemerkenswerte und extrem erfolgreiche Naturschutzaktion gestartet und durchgeführt.

### Deshalb findet diese Aktion auch heuer wieder statt:

BESTELLUNGEN für Jungbäume sind nur online zwischen dem 01.08. und dem 30.9.2021 auf [www.naturpark-suedsteiermark.at](http://www.naturpark-suedsteiermark.at) möglich. Es können pro Naturpark-Haushalt höchstens 10 Bäume bestellt werden, wobei die Kosten pro Jungbaum 19 Euro betragen. Dieser günstige Preis ist möglich, da Ihre Naturparkgemeinde diese Aktion finanziell unterstützt. Bei der Baumausgabe am 23. Oktober 2021 im Naturparkzentrum Grottenhof/Leibnitz werden die Kosten in bar eingehoben. Nach Ende der Bestellfrist wird ihnen die genaue Zeiteinteilung zugesandt.



**SCHMIDT**  
SCHÖNHEIT & WOHLFÜHLEN  
8453 St. Johann im Saggautal 41 · Telefon 03455 411 · [www.schmidt-haar.at](http://www.schmidt-haar.at)

FRISEUR & SOLARIUM

LA BIOSTHETIQUE®  
PARIS

## „Made in Südsteiermark“

Das hört sich vielleicht ungewohnt an, aber genau das will man mit der Qualitätsmarke Südsteiermark als neues Produktsiegel umsetzen. Das Siegel zertifiziert ausschließlich Produkte & Dienstleistungen mit höchster Qualität, die aus der Region Südsteiermark stammen. Regionaler Konsum steigert die Wertschöpfung in der Region, ist gut fürs Klima und unterstützt – gerade in schwierigen Corona-Zeiten – Klein- und Mittelbetriebe. Kundinnen und Kunden entscheiden sich durch den Kauf eines ausgezeichneten Produkts bewusst dafür, die regionale Wirtschaft zu stärken. Dahinter steckt der Markenverein Südsteiermark, bestehend aus allen 29 Gemeinden des Bezirks Leibnitz, der Wirtschafts- und Landwirtschaftskammer, des Tourismusregionalverbands Süd- und Weststeiermark sowie der Regionalmanagement



Südweststeiermark GmbH. Im LEADER Projekt „Imagekampagne Südsteiermark“ hat man sich zum Ziel gesetzt, die Stärken der Südsteiermark hervorzuheben, um vor allem Unternehmen im Bezirk Leibnitz zu unterstützen.

Es sollen regionale Qualitätsprodukte vor den Vorrang geholt werden, dadurch wird für Kundinnen und Kunden ein regionales Produkt von hervorragender Qualität durch eine Zertifizierung mit der Qualitätsmarke sofort ersichtlich. Wenn die Wertschöpfung in der Region bleibt, kommt das nicht nur unseren Betrieben, sondern auch dem Klima zugute.

**Konditionen Qualitätsmarkenpartnerschaft:** Für 150 € jährlich und eine Einstiegsgebühr von 250 € bekommen Unternehmer\*innen, nach positiver Prüfung der Kriterien, das Produktsiegel verliehen. Als Leistung ist die Nutzung des Produktsiegels enthalten, die Kennzeichnung des Betriebsstandorts, ein Fotoshooting, Werbematerialien, eine Nennung im Bereich der Qualitätsmarkenpartner der Tourismus Website und Teilhabe bei den geplanten (Medien-)Aktivitäten der Partner



**KASSLER3**  
HOLZBAUMEISTER

8443 Gleinstätten, Pistorf 140, [kassler3.com](http://kassler3.com)



**Leutschacher Finalisten**

Bei der Landessiegerverkostung dürfen folgende Betriebe auf den Sieg hoffen. Otmar Trunk (Welschriesling), Repolusk (Traminer), Tschermonegg (Sauvignon), Martin Reiterer (Scheurebe und Sauvignon), Weingut Kogler (Sauvignon), Gut Moser (Sekt), Kollerhof (mit zwei Muskateller), Muster Poschgan (kräftiger Burgunder) und Adam-Lieleg (kräftiger Sauvignon). Das sind 11 Leutschacher Finalweine!

**Schwimmkurs**

Sowohl einen Rettungsschwimmer-Kurs (Helfer), wie auch einen eigenen Kurs für Erwachsene Nichtschwimmer veranstaltet Ende Juli die FF Leutschach. Interessierte melden sich bei LM d. V. Gregor F. Walzl unter gregor.walzl@ff-leutschach.at oder 0664-3550447.

**Es muss nicht immer Wein sein**

Neben vielen Weinprämierungen kann sich Harald Lieleg vom Kollerhof am Eichberg nun wieder einmal über einen ausgezeichneten Traubensaft freuen. Mit dem „2020er Traubensaft vom Blauen Zweigelt“ konnte er mit 90 Punkten die Jury vom „Genuss Magazin“ überzeugen.

**Silberschneider gewinnt Falstaff-Voting**

Rund 65.000 Stimmen wurden bei der erstmals vom Fachmagazin „Falstaff“ durchgeführten Online-Wahl zum beliebtesten Winzer bzw. Winzerin unter 30 Jahren abgegeben. Platz eins mit großem Vorsprung sicherte sich österreichweit Stefan Silberschneider vom Klapotetzhof in Eichberg-Trautenburg.



**Barockesel in Leutschach angekommen**

**Sie sind da!**

Leutschach ist um eine seltene Tierrasse reicher – den österreichisch-ungarischen weißen Esel, auch Barockesel genannt. Beheimatet am Biohof der Familie Lieschnegg-Lichtenegger vlg. Grill, sind sie seit kurzem Bestandteil der 4-köpfigen Eselherde.

Das Besondere an diesem Esel ist die Art der Züchtung – die Fellfarbe „cremello“ (weißgelb) und die hellblauen Augen. Ihr Ursprung reicht in die Barockzeit zurück, wo helle Tiere als „Lichtbringer“ galten. Die österreichisch-ungarischen weißen Esel ver-

schwanden im Laufe der Jahrhunderte von der Bildfläche und wurden erst im Jahr 1986 wieder entdeckt. Da die Population bis dato sehr gering ist, gelten diese Esel als hochgefährdete Tierrasse. Zwei der wenigen hundert Tiere, die es hierzulande gibt, haben jetzt ihre Zelte in Leutschach aufgeschlagen.

Die beiden jungen Studentinnen sind sehr an den Menschen gewöhnt und werden von der Familie Lieschnegg-Lichtenegger auch gerne auf kurze Spaziergänge mitgenommen. Einige Autofahrer, die durch

den Weißenbachgraben führen, wurden schon Zeugen der interessanten Wandergemeinschaft – Barockesel, Braunesel, Mensch.

Zu bewundern sind die kleinen Damen, zusammen mit zwei Braunesel, wie erwähnt, am Biohof von Judith und Robert Lieschnegg-Lichtenegger vlg. Grill. Die 4er-Bande freut sich immer über Streicheleinheiten.

**Kontaktdaten:**  
**Biohof**  
**Fam. Lieschnegg-Lichtenegger vlg. Grill**  
**Schloßberg 74, 8463 Leutschach,**  
**Handy: 0650/3569708**

**Smart Home**  
50.000 Handgriffe weniger. Mehr Zeit für Ihre Liebsten. Mehr Zeit zum Leben.

Ihr Kompetenter Partner bei NEU oder UMBAU  
Als moderner und zuverlässiger Meister-Fachbetrieb sind wir Komplettanbieter bei Planung, Montage, Programmierung und Installation von Smart-Home Lösungen.

**christoph poscharnik** +43 3454 20200  
dein@elektrotausendsassa.at  
**ELEKTROTAUSENDSASSA.AT**

**Wichtige Lehrzeit: Praxis beim Landarzt in Leutschach**

Das Problem Ärztemangel ist gottseidank seit der Ansiedlung von Dr. Thomas Hirsch und Dr. Markus Wippel in Leutschach kein akutes Problem mehr. Um jungen Ärztinnen und Ärzten die Arbeit in einer eigenen Praxis am Land schmackhafter zu machen, setzt man in Leutschach unterstützt von der Gemeinde verstärkt auf vor Ort Ausbildung.

Der beliebte Leutschacher Hausarzt Dr. Thomas Hirsch stammt selbst aus Graz und hat sich vor einigen Jahren weg von der einigermaßen geregelten Arbeitszeit und dem geregelten Einkommen in einer Klinik für das Führen einer Kassenpraxis am Land entschieden. Seine Erfahrungen und sein Wissen gibt er daher auch gerne an junge Kolleginnen und Kollegen weiter. „Es gibt viel mehr als Großstadt- und Spitalsmedizin!“ bringt es Hirsch auf den Punkt. So war nun die 26-jährige Kollegin Alina Pasterk bei

ihm um das echte „Landärzteleben“ kennen zu lernen. Die gebürtige Kärntnerin hat in Graz Medizin studiert und erweitert ihre Fähigkeiten um wichtige Basics, die man so, wie Hirsch und Pasterk bestätigen, im Studium nicht lernt. Vor allem der Patientenkontakt bringt wertvolle Praxiserfahrungen, die in keinem Lehrbuch stehen, so die Grafensteinerin. Das Schöne am Landarzt-dasein sei es auch, dass Expertisen und Erfahrungen von den Patienten am Land sehr gerne angenommen werden und der intensive Patientenkontakt eine echte Bereicherung ist. „Zu meiner Zeit hat es sowas noch nicht gegeben, das hätte mir den Start in die Selbstständigkeit sicher erleichtert!“ erklärt Thomas Hirsch. Eine starke Unterstützung dieser Praxiswochen wie bei Wohnung etc. kam dabei auch von der Gemeinde Leutschach. Alina Pasterk plant im Mo-



ment sich in der Obersteiermark anzusiedeln, hat aber die Südsteiermark und Leutschach sehr ins Herz geschlossen. „Natur, Weinberge, die freundlichen Leute – Leutschach ist ein herrliches Plätzchen!“ schwärmt die angehende Medizinerin. „Und danke an Thomas Hirsch für die Geduld und die tolle Zeit!“



Foto: K. Korlevic - Eigenes Werk

**Reisen mit Fritz und Karl**

Wie im letzten Rebenblattn angekündigt, starten wir einen neuen (den 4. !) Versuch für unsere Reise nach Mali Losinj.

**Termin:**

Montag, 27. bis Donnerstag, 30. September.

Kosten und genaues Programm sind noch „in Arbeit“.

Anmeldungen und Information erhalten Sie bei Karl Neubauer  
Tel.Nr. 0676 5413340 oder carlo.neubauer@aon.at

Wir hoffen, dass es diesmal klappt!  
**Fritz und Karl**

**Klapothek** BELIEBTESTER BAUERNLADEN DER SÜDSTEIERMARK  
Schmankerln · Bio-Reformwaren · Geschenke mit Herz

Regionale (BIO) Weine, Säfte, Edelbrände  
Euer Frühstückskorb für zuhause  
frisches saisonales regionales Gemüse

**Geschenkkörbe zum selber gestalten**

Mo, Di, Sa 8<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup>uhr  
Mi, Do, Fr: 8<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> & 15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
8454 Arnfels, Leutschacher Straße 37  
(+43 3455) 66 44 · info@klapotheke.at — www.klapotheke.at

Jetzt Fan werden  
facebook.com/Klapotheke



## Erfolgreiche Hilfsaktion für Kinder in Not Österreich – Kroatien – Rumänien



Heuer fand erstmalig eine Ö.L.R.G. (ÖSTERREICHISCHE LEBENS - RETTUNGS - GESELLSCHAFT) Ostertagung in Leutschach statt. Das gemeinsame Hilfsprojekt der Marktgemeinde Leutschach mit Erich Plasch und der Ö.L.R.G. wurde im Knilyhaus durchgeführt. Ein großes Danke geht dabei an Margret Loppitsch, Mitarbeiterin der Rebenlandapotheke für ihre Initiative und tatkräftige Unterstützung. Gesammelt wurden Hilfsgüter und Sachspenden wie Ostergeschenke für Kinder, Lebensmittel wie Mehl, Zucker, Reis, Nudeln, Konserven aller Art sowie Spielsachen, Windeln oder Bekleidung. Alle Spenden wurden sofort sortiert, verladen und persönlich von der Ö.L.R.G. vor Ort gebracht.

Nachdem es auch weiterhin an Hilfe bedarf, kann für weitere Hilfsaktionen jederzeit gespendet werden.  
**Österreichische Lebens-Rettungs-Gesellschaft / Bundesverband Österreich BAWAG PSK**  
**IBAN: AT41 1400 0037 1009 8882**  
**BIC: BAWAATWW**

"Wenn besondere Menschen helfen, kommt was ganz Besonderes heraus!"  
**Danke für die zahlreichen Spenden!**



Das ist der Einkauf von 200 Euro für 40 Menschen.



Gesunde Gemeinde Kalender				
Thema	Datum	Uhrzeit	Ort	Kontakt
KickPower	jeden Montag	ab 19.00 Uhr	formdi Rebenland	Zirngast Kerstin - 0664/1252736
Speedball Ganzkörperworkout	jeden Dienstag	ab 19.30 Uhr	formdi Rebenland, Schloßberg	Zirngast Kerstin - 0664/1252736
FUNctional Training Zirkeltraining/HIIT	jeden Donnerstag	ab 19.00 Uhr	formdi Rebenland, Schloßberg	Zirngast Kerstin - 0664/1252736
YOGA Sommerkurs	ab 06. Juli - 5 Einheiten	18.30-20.00 Uhr	Kroftberg Schatul	Jauk Martina - 0676/4145623
Morgen-Yoga im Bioweingut Taus (€ 14,00 Beitrag)	Mo. 19. Juli - Fr. 23. Juli	08.00 - 09.00 Uhr	Bioweingut Taus, Schloßberg	Margit Weingast - 0664/3121836 oder 03454/6715
Morgen-Yoga im Bioweingut Taus (€ 14,00 Beitrag)	So. 25. Juli - Mi. 28. Juli	08.00 - 09.00 Uhr	Bioweingut Taus, Schloßberg	Margit Weingast - 0664/3121836 oder 03454/6715
Morgen-Yoga im Bioweingut Taus (€ 14,00 Beitrag)	So. 22. Aug. - Fr. 27. Aug.	08.00 - 09.00 Uhr	Bioweingut Taus, Schloßberg	Margit Weingast - 0664/3121836 oder 03454/6715
Morgen-Yoga im Bioweingut Taus (€ 14,00 Beitrag)	So. 05. Sept. - Sa. 11. Sept.	08.00 - 09.00 Uhr	Bioweingut Taus, Schloßberg	Margit Weingast - 0664/3121836 oder 03454/6715

Lass dich **elektrifizieren!**  
Buche eine Probefahrt mit unserem Renault ZOE.

**Einen schönen Sommer wünscht Erich Plasch und das gesamte Team!**

**SPORTRENAULT PLASCH**

**Renault TWINGO E-Tech Electric**  
Ab € 13.990,- brutto

**Renault ZOE E-Tech Electric**  
Ab € 22.890,- brutto



## Neues aus dem Seniorenpflegeheim am Rosenberg - GEBAK GmbH

In den letzten Wochen konnten wir gemeinsam mit unseren Bewohnern/Innen viele schöne Momente erleben. Wir feierten mit unseren Müttern ihren Ehrentag, ließen die Väter hochleben und auf Geburtstage wurde gemeinsam angestoßen. Auch schöne Gottesdienste wurden mit Herrn Pfarrer Marius Martinas gefeiert. Besonders freuten wir uns über die warmen Temperaturen, denn da konnten wir miteinander einen erfrischenden Eiskaffee auf der



herrlichen Sommerterrasse genießen. An dieser Stelle möchten wir kurz die derzeit gültige Besucherregelung nach der Covid-19-Verordnung anführen:  
**Eine telefonisch Vor-**

**meldung ist erforderlich. Weiters gilt die 3-G-Regel (Geimpft, getestet oder genesen) sowie die FFP-2 Maskenpflicht. Danke für das Verständnis und den Zusammenhalt in dieser Zeit.**

*Allen Lesern einen wunderschönen Sommer und weiterhin viel Gesundheit wünschen*  
**HL Martina POSCH und das gesamte GEBAK-Team**



**WILLI**

**GORIUP**

0664 13 63 700

- Schotter
- Sand-Kies
- Transporte
- Grubendienst

**Cresnik**

- Transporte
- Kleinhandel
- Erdarbeiten

8454 Arnfels, Buchegg 192, Tel. + Fax 03455 578  
www.cresnik-transporte.at Tel. 0664 / 300 70 59





# FF Leutschach: Was passiert, wenn was passiert - Notruf und dann?

**Eine der wichtigsten Faktoren für einen erfolgreichen Einsatz der Ersthelfer ist der dementsprechende Notruf. Wir möchten Ihnen zeigen, was dabei HINTER den Kulissen abläuft.**

Wenn Sie zu einem Unglücksfall kommen, können Sie nur eines falsch machen: nämlich NICHTS machen. Die wichtigsten Notrufnummern (siehe Kasten) sind hinlänglich bekannt und einen Notruf absetzen kann im Grunde jeder. Notrufe sind sowohl auf Handys wie auch in Telefonzellen immer kostenlos und können jederzeit erfolgen! Auf Handys können Notrufe auch ohne SIM-Karte abgesetzt werden bzw. schon bei der PIN-Abfrage (statt dem PIN) eingegeben und gewählt werden!

Wenn sie 122 wählen, passiert folgendes: Der Notruf wird von einem Disponenten in der Landesleitzentrale „Florian Steiermark“ in Lebring entgegengenommen. Dieser löst weitere Hilfsmaßnahmen, wie beispielsweise die Alarmierung der Einsatzkräfte, aus. Je genauer ein Notrufer die Situation beschreibt und die Fragen des Disponenten beantwortet, desto gezielter und effizien-

ter erfolgte die Hilfeleistung. Damit wir Ihnen im Notfall schnell und effizient helfen können, sind einige wesentliche Informationen notwendig.

**Für den geregelten und vor allem raschen und effektiven Ablauf eines Notrufes gibt es die 5 W's.**

**WO ist es passiert?**

Geben sie die Adresse des Unfallortes so genau als möglich an. In entlegenen Gebieten erläutern Sie gegebenenfalls den Anfahrtsweg bzw. weisen Sie nach Möglichkeit die Einsatzkräfte ein.

**WAS ist passiert?**

Beschreiben Sie kurz aber GENAU was passiert ist.

**WIEVIELE Personen sind betroffen?**

Nennen Sie die Anzahl der Verletzten Personen bzw. welche Verletzungen vorliegen, zB. eingeklemmte Personen, Bewusstlosigkeit ...

**WER ruft an?**

Geben Sie Ihren Namen und wenn möglich Ihre Telefonnummer für eventuelle Rückfragen durch, dies ist besonders wichtig.

**WARTEN auf Rückfragen?**

Halten Sie das Telefon in Reichweite falls Sie für weitere Fragen zurückgerufen werden müssen. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn die Leitstelle keine weiteren Fragen hat.

Der Anrufer-Standort bei Notrufen wird meist auch automatisch auch bei abgeschaltetem GPS an die Landesleitzentrale und weiter an uns übermittelt. Das erleichtert uns oft die Anfahrt in unserem 75 km<sup>2</sup> großen und weitverzweigten Einsatzgebiet.

Nach dem Notruf alarmiert die Landesleitzentrale eine oder mehrere Feuerwehren. Je nach sogenanntem „Alarmstichwort“ wissen wir dann bereits, WAS los ist und mit WELCHEN Fahrzeugen und Geräten wir in welcher Reihenfolge ausrücken. Der Erste der von uns ins Rüsthaus kommt, meldet sich sofort per Funk damit die Landesleitzentrale auch sicher sein kann, dass der Alarm angekommen ist, wir einsatzbereit und unterwegs sind. Im Rüsthaus erfolgt nach Eintreffen der Kameraden das rasche und vollständige Ankleiden

der Sicherheitsausrüstung und es werden bereits erste, kurze Infos an die Mannschaft weiter gegeben. Meist rücken wir innerhalb der ersten 2 bis 5 Minuten nach dem Alarm aus und haben dann je nach Einsatzort aber noch bis zu 15 Minuten Anfahrtszeit. Oft sind wir auch schon mit dem 3. Sirensignal mit dem ersten Fahrzeug unterwegs!

Nur wenn wir mit Blaulicht und an unübersichtlichen Stellen auch mit Folgetonhorn unterwegs sind, müssen lt. StVO die anderen Fahrer entsprechend Platz machen und Vorfahrt gewähren. Nur so, können wir schnell und sicher an den Einsatzort gelangen. Schon bei der Anfahrt entscheidet der Fahrzeugkommandant/Einsatzleiter (rechts vorne neben dem Kraftfahrer) über die ersten taktischen Überlegungen und meldet sich über Funk bei der Landesleitzentrale, nachrückenden Fahrzeugen oder weiteren Einsatzkräften.

Beim Eintreffen ist der Notrufer wieder gefordert: ein eventuell nötiges Einweisen zur Unfallstelle und ein erster Lagebericht an den Einsatzlei-

Notrufnummern & Rettungsdienste	
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztendienst	141
Apothekenruf	1455
Bergrettung/Alpinnotruf	140
Euro-Notruf	112

Für Gehörlose oder in anderen Ausnahmefällen Notruf-Nummer für SMS und Fax: +43 800 133 133  
gehorlosennotruf@polizei.gv.at



Unsere aktive Feuerwehrjugend bereitet sich aktuell auf den Wissenstest vor.



# und dann?

ter erleichtert uns ENTSCHEIDEND die Arbeit. Der Einsatzleiter lässt nun die Mannschaft absitzen, hinter dem Auto an treten und erkundet zuerst die Lage. Erst danach entscheidet dieser über die Einsatztaktik und gibt die dementsprechenden Befehle an seine Mannschaft und die nachkommenden Kräfte.

Retten, löschen, schützen und bergen: Der Ersthelfer und Notrufer ist dabei unser wichtigster Partner! Und wenn alles gut gelaufen ist, können wir gemeinsam stolz auf unsere erfolgreiche Arbeit blicken. Aber zuerst werden noch alle Fahrzeuge und Geräte versorgt, damit wir sofort bereit für einen nächsten Notruf sind.

**Bitte Wasser sparen**

**Wir werden in der letzten Zeit vermehrt zu dringenden Wasserversorgungen für Mensch und Tier gerufen. Aufgrund der aktuellen Wetterprognosen gehen wir davon aus, dass sich diese Situation noch ausweiten wird. Daher mahnen wir einmal mehr dringend zum Wassersparen! Wasser ist als unser wichtigstes Lebensmittel immer ein kostbares Gut, was uns gerade jetzt wieder einmal bewusst werden sollte.**

Danke für Ihre Bemühungen!

**Wichtige Infos zu unserer Öffentlichkeitsarbeit**

Da wir auf die Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen sind, ist die **Öffentlichkeitsarbeit für uns ein wichtiges Element** der Kommunikation. Auch besteht ein gewisses Recht auf Information für jene, die uns unterstützen und wissen wollen, wie wir diese Unterstützung Nutzen und Einsetzen. **Der professionelle Umgang** mit Veröffentlichung unserer Einsatzfähigkeit bringt auch weitere Vorteile. Wurden früher Anfahrt oder Arbeit am Einsatzort durch Schaulustige behindert und begleitet, ist dieses Phänomen seit Etablierung von Website, Facebook und Instagram drastisch weniger geworden. Untersuchungen zeigen, dass die Hilfsbereitschaft von Menschen zunimmt, je klarer sie eine Notlage erkennen. Auch dazu dient unsere Berichterstattung. Wenn es keinen triftigen Grund für Ihre Anwesenheit an einer Unglücksstelle haben, **BITTE GEHEN SIE NACH HAUSE!**

**Selbstverständlich sind wir uns bewusst**, dass jeder Bericht über Einsätze auch meistens eine tragische Geschichte erzählt. Aus diesem Grund sehen wir uns auch verpflichtet unsere Meldungen immer wahrheitsgetreu, pietätvoll und vollständig anonymisiert zu verfassen. Ebenso entfernen wir auf Fotos alle Merkmale, die zur direkten Identifikation der Betroffenen führen könnten. Es ist auch nicht unsere Aufgabe, Unglücks- oder Brandursache zu klären oder zu kommentieren. Wir helfen, das ist unsere Aufgabe und das machen wir gern.

**Leider müssen wir uns manchmal** auch Einsätzen stellen, bei denen Verletzte oder gar Todesopfer zu beklagen sind. Nicht nur für die Angehörigen, auch für die beteiligten Kameraden ist das eine enorme Belastung. Trotzdem halten wir es mit dem nötigen Respekt für angebracht auch darüber zu berichten. Gerade weil solche Ereignisse in den Medien einen großen oder gar reißerischen Widerhall erreichen, ist es unsere Pflicht selber ganz neutral und faktengebunden zu berichten.

**Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Feuerwehrtätigkeit und unserer Öffentlichkeitsarbeit!**  
*Ihr Presseteam der FF Leutschach*

Sie können uns unter +43-664-5346580 (HBI Willi Trunk) oder +43-664-3550447 (LM d.V. Gregor F. Waltl) oder Per Mail unter [presse@ff-leutschach.at](mailto:presse@ff-leutschach.at) erreichen.

[www.ff-leutschach.at](http://www.ff-leutschach.at) [www.facebook.com/FFLeutschach](https://www.facebook.com/FFLeutschach) [instagram.com/FFLeutschach](https://www.instagram.com/FFLeutschach) #FFLeutschach

**Erdbelegung-Transporte**

**Roland Goriup**

**Mobil: 0676 / 60 70 000**

**8463 Leutschach, Schloßberg 182, Tel. : 03454 / 6113**

Tiefdrainagen, Planierarbeiten, Rigolarbeiten, Güterwegbau, Hofzufahrten, Schremmarbeiten, Aussengestaltungen, Transporte



# Aus der Lachtraube

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende, ein Jahr vieler wertvoller Momente, an die wir nun ein wenig zurück denken wollen.

Ganz besonders spannend war, als die Kinder eine Raupe im Garten entdeckten. Gemeinsam beobachteten wir diese, wie sie sich entwickelte und schließlich als Schmetterling wieder zurück in die Natur freigelassen wurde.

Vor allem in der warmen Jahreszeit genossen wir die Zeit im Garten zum Bewegen, Experimentieren mit Wasser und Gatschen in der Sandkiste. Wir beobachteten die Veränderung der Natur und bepflanzten auch unsere Hochbeete gemeinsam.

Ein großes Erlebnis folgte dem anderen, und so hatten die Kinder die im Herbst



in die Schule kommen bei uns im Kindergarten übernachtet. Aufgeregt trafen wir uns am späten Nachmittag im Kindergarten wieder und freuten uns auf einen schönen Abend und eine schlafreiche Nacht. Die gemeinsame Schnitzeljagd führte uns ins Freibad zum Abkühlen und Stärken. Vor dem Schlafen gehen haben wir noch eine Geschichte gehört, bis es hieß Pyjama

anziehen, Zähne putzen und ab ins Bett, oder besser gesagt ab auf die Matte. Nach einer kurzen Nacht haben wir noch alle gemeinsam gefrühstückt und dann waren auch schon die Eltern da die ihre Kinder abholen.

Ein erlebnisreiches Jahr geht zu Ende und schon steht ein neues vor der Tür.

Wir blicken auf ein gutes, ereignisreiches Jahr zurück und freuen uns schon auf

das nächste Kindergartenjahr!

Ein ganz besonderer Dank geht an Manuela Mohr für die Karenzvertretung und wir wünschen ihr auf dem weiteren Weg viel Freude!

*Das Team der Lachtraube*



# Aus dem WIKI Naturparkkindergarten Langegg



## Müllsammeln

Als Naturparkkindergarten liegt uns unsere Natur ganz besonders am Herzen. Besonders ausgerüstet haben auch wir uns am steirischen Frühjahrsputz beteiligt und den Müll rund um unseren Kindergarten gesammelt. Der achtsame und verantwortungsvolle Umgang mit der Natur begleitet uns durch das ganze Jahr und gibt uns immer wieder Anlass, über den Müll und die richtige Entsorgung zu sprechen. Die Frage, WARUM viele Menschen ihren Müll in unserer Natur entsorgen, ist für uns meist nur schwer erklärbar. Doch eines ist für uns sonnenklar: Gemeinsam möchten wir gute Vorbilder sein und so gehört beispielsweise ein Müllsack an unserem wöchentlichen Waldtag zur Ausrüstung selbstverständlich dazu.

## Bei uns ist tierisch was los

Eine Eichhörnchenfamilie zu beobachten ist unfassbar spannend und aufregend. Drei flinke Eichhörnchen wohnen in unserem Garten und fühlen sich dort sichtlich wohl. Begeistert von ihren Kletterkünsten beobachten die Kinder die Eichhörnchen vom Gruppenraum aus und fiebern mit, wenn sie fangen spielen und über unsere Spielgeräte sausen. Manchmal kommen die Eichhörnchen sogar so nahe, als ob auch sie nachsehen möchten, was die Kinder in der Gruppe so machen.

## Babypause

Bunte Marienkäfer, Raupen und Schmetterlinge zieren den Liegestuhl, in dem Marisa nun ihre „Babypause“ genießen kann. Wir freuen uns über den baldigen Nachwuchs und wünschen dir und deiner Familie von Herzen alles Liebe!



**Ist Ihr Beruf Ihre Berufung?  
Wollen Sie gemeinsam mit Kindern die Welt entdecken?  
Möchten Sie mit Ihrer Arbeit die Gesellschaft von heute und morgen prägen?**

Wir suchen für den Kindergarten in der Naturparkgemeinde Glanz an der Weinstraße ab September 2021 eine/n motivierte/n Kindergartenpädagog\_in für eine Teilzeitbeschäftigung mit 18 Wo Std. als Karenzvertretung  
Kinderdienst Montag: 07:30-13:00 Uhr  
Dienstag und Mittwoch: 07:30-13:30  
17,50 Wo Std. zzgl. 0,50 Wo Std Vorbereitung  
Die Tage können gegebenenfalls mit der Leiterin abgestimmt werden.

## Aufgaben:

- Führung einer Kindergruppe
- Planung- und Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit
- Beratung und Zusammenarbeit mit den Eltern
- Dokumentationen und administrative Tätigkeiten
- Reflektion der Betreuungsarbeit mit dem Team
- Umsetzung des pädagogischen Konzeptes

## Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung zur Kindergartenpädagog\_in
- Freude am Umgang mit Kindern
- soziale Kompetenzen
- Flexibilität
- Empathievermögen und Geduld
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Innovationsfähigkeit in der Gestaltung der Bildungsarbeit und Betreuung der Kinder

## Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- Weiterentwicklungsmöglichkeiten in einem renommierten Unternehmen
- ein umfassendes Weiterbildungsangebot
- zahlreiche Mitarbeiter\_innenvorteile
- ein faires und kollegiales Arbeitsumfeld
- Mindestentgelt Brutto € 2.350,00 für Kindergartenpädagog\_in (40 Wo-Std. Stufe 1)

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte bis  
spätestens 20. Juli 2021 an [work@wiki.at](mailto:work@wiki.at).**





## Aus der Volksschule Langegg

Das hat uns in diesem Schuljahr glücklich gemacht

In den letzten Wochen waren die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse auf der Suche nach dem Glück. Aus dem Buch „Glück gesucht“ von Ulrike Motschiunig und Nina Dulleck haben wir erfahren, dass Glück für jeden etwas anderes bedeutet. Für das Eichhörnchen ist es das größte Glück, im Winter seine Nuss wieder zu finden. Der Hase ist glücklich, wenn er nicht vom Fuchs gefressen wird und für Mama Fuchs ist ihr Kind das größte Glück. Auch für jedes Kind bedeutet Glück etwas anderes. Auf die Frage: „Was hat dich in diesem Schuljahr besonders glücklich gemacht?“ gab es sehr unterschiedliche Antworten.

„Die Erntedank-Wanderung hat mich glücklich gemacht.“

„Der Naturtag mit Herrn Christian Gödl war toll.“

„Meine Freunde sind mein größtes Glück.“

„Ich bin glücklich, dass ich Lesen und Schreiben gelernt habe.“

„Das Bobfahren hat so viel Spaß gemacht.“

„Der Gutschein für 1x hausaufgabenfrei hat mich glücklich gemacht.“

„Ich bin glücklich, dass ich die Malreihen und die Uhr gelernt habe.“

„Das Turnen macht mich immer glücklich.“

„Wir haben Erdbeeren gepflanzt und ich freue mich schon auf die Ernte.“

„Ich habe viele schöne Geschichten gehört. Die haben mich glücklich gemacht.“

„Ich bin glücklich, dass mein Lesepass und mein Bücherwurm voll sind.“

Es ist schön, zu wissen, dass die

Kinder auch in diesem besonderen Schuljahr, das durch die coronabedingten Einschränkungen geprägt war, glücklich waren. *Simone Palko*

### Naturparktag

Am 1. Juni fand für die 3. und 4. Schulstufe ein Naturparktag unter der Anleitung von Herrn Christian Gödl statt. Die bereits angelegte Hecke des Schulgartens wurde gemeinsam erkundet und mit Lupen nach verschiedenen kleinsten Lebewesen Ausschau gehalten.

Die SchülerInnen stellten ihr Wissen über die verschiedenen Sträucher der Hecke unter Beweis und erhielten den Auftrag diese im nahegelegenen Wald zu finden.

Das Highlight des Tages war das Herstellen einer eigenen kleinen Flöte aus Holunderholz. Hierbei durften die SchülerInnen selbstständig mit Naturmaterialien ihr eigenes Instrument bauen und letztendlich auch darauf spielen. Das war ein sehr lehrreicher und spannender Tag für die Kinder.



### Aktion zum STEIRISCHEN VORLESETAG

Die Mädchen und Buben im Kindergarten freuten sich sehr darüber, dass die GROSSEN, sprich die Kinder der 3. und 4. Schulstufe ihnen das Buch



Aufmerksame Zuhörer

„DAS KLEINE ICH BIN ICH“ vorlasen. Aufmerksam verfolgten die Kleinen den Weg des Tierchens auf der Suche nach dem eigenen Namen. Nachdem ein Lied vorgesungen wurde, übergaben die Schulkinder die selbstgebastelten Stirnreifen.

### Danke

Bei allen Unterstützern unse-



Heckenforscher



Wir haben Erdbeeren gepflanzt



DAS KLEINE ICH BIN ICH

rer Schule möchten wir uns für die finanziellen Zuwendungen sehr herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön gilt den Eltern für ihren steten Einsatz und die engagierte Mitarbeit in diesem Schuljahr, das von Homeschooling und ständigen Veränderungen geprägt war.

*Die Lehrerinnen der VS Langegg*

In den Sommermonaten servieren wir Salatspezialitäten, Eiskreationen, Torten, Mehlspeisen und täglich frische Kuchen.

Frühstück bitte um Reservierung!

*wir freuen uns auf euch!*

**Rebenlandhof**  
LANDGASTHAUS • GÄSTEZIMMER  
Leutschach, Ehrenhausener Straße 1, Tel. +43 3454 - 271



### Vorspielstunden

Nach den Lockerungen ab Mitte Mai sind auch für die Musikschule Leutschach wieder Aufführungen in kleinem Rahmen möglich. Diese Möglichkeiten wurden genutzt, indem einige Vorspielstunden abgehalten wurden. Strenge Auflagen mussten zwar genau eingehalten werden, aber durch das disziplinierte Mitwirken aller Beteiligten konnten alle Vorschriften problemlos umgesetzt werden. Die Auftritte der großen Ensembles, wie Kinderchor, Miniband oder Jugendblasorchester müssen bis zu dem Zeitpunkt aufgeschoben werden, an dem die Rahmenbedingungen für diese Gruppen passen werden. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer hoffen auf viele Auftrittsmöglichkeiten schon zu Beginn des nächsten Schuljahres.

Anmeldungen für die Mu-

sikschule Leutschach sind jederzeit, und auch noch am Schulanfang möglich. Schnupperstunden für alle Instrumente können ab sofort unter folgenden Kontaktdaten vereinbart werden.

**Günther Pendl**

**Mobil: +43(0)664/130 99 49**

**E-Mail: office@ms-mureck.at**

### Tag der offenen Tür

**Freitag, 17. September 2021**  
**von 16:30 – 18:30 Uhr**  
**im Knielyhaus**

Am Tag der offenen Tür laden wir sie mit ihren Kindern in die Musikschule Leutschach ein, wo alle Instrumente ausprobiert werden können. Alle Lehrkräfte stehen für Informationen und Beratung zur Verfügung. Schnupperstunden für alle Instrumente können mit den Lehrerinnen und Lehrern vereinbart werden.

*Günther Pendl*



**GLAS  LEB**

**Glaserei Peter Leb**  
A-8461 Ehrenhausen, Hauptstraße 45  
Tel: 03453/2413 • Fax 03453/2213  
Mobil: 0664/73 20 26 80  
Mail: peter.leb@aon.at



# Neue Mittelschule Leutschach

Ein ereignisreiches Schuljahr 2020/21 geht zu Ende.

Zum einen durften wir mit September 2020 in ein neues, modernes Schulhaus einziehen, in dem wir uns mittlerweile sehr, sehr wohl fühlen, und zum anderen hatte uns die Pandemie fest im Griff.

Nach den Semesterferien startete in allen Schulen wieder der Präsenzunterricht, allerdings im Schichtbetrieb, der auch nach den Osterferien fortgesetzt wurde und an unserer Schule vorzeitig mit 27. April endete. Aufgrund unserer niedrigen Klassenschülerzahlen und der entsprechenden Räumlichkeiten konnten wir die Schule fast vierzehn Tage früher für alle Schüler\*innen öffnen und mit einem „normalen“ Unterricht fortfahren. Natürlich galten weiterhin die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen und die Selbsttestungen jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag mittels „Nasenbohrertest“. Ein großer Dank gilt hier der Leiterin, Frau Dipl.-Päd. Monika Herischko und ihren „Helferleins“, Frau Anita Albrecher und Frau Edeltraud Mercnik, die bereits ab 6:45 Uhr diese Testungen durchführten, sodass pünktlich um 8:00 Uhr mit dem Unterricht begonnen werden konnte.

Wir versuchten durch kleinere Projekte und Aktivitäten auch in dieser Zeit das Schulgeschehen aufzulockern. So beschäftigte sich die 3. Klasse mit dem Printmedium Zeitung. Im Rahmen von „Zeitung in der Schule“ erhielten die Kinder für vier Wochen gratis eine Tageszeitung, die im Deutschunterricht bearbeitet wurde.



**Zeitung in der Schule**

So entstanden neben Berichten fortgesetzt wurde und an unserer Schule vorzeitig mit 27. April endete. Aufgrund unserer niedrigen Klassenschülerzahlen und der entsprechenden Räumlichkeiten konnten wir die Schule fast vierzehn Tage früher für alle Schüler\*innen öffnen und mit einem „normalen“ Unterricht fortfahren.

**Jeden Tag Berichte ohne Ende Infos an erster Stelle Spektakulär**

*Valentin Adam*

**Erfreut mich An jedem Tag Lese sie echt gern Interessant**

*Max Deutschmann*

**Ist informativ Berichtet über Neues Lesen viele Menschen gern Super**

*Georg Fellner*

**Interessante Titel Sehr schön gestaltet Verführerische Berichte zum Lesen Kreativität**

*Elisabeth Krofitsch*

**Rätsel lösen Verführt zum Lesen Bringt immer etwas Neues Promiklatsch**

*Heidi Lanzl*

**Magische Texte Informationen auf Blättern Von Montag bis Freitag Fesselnd**

*Johann Stelzl*

**Lustige Bilder Verführt zum Lesen Ich lese sie gern Fantastisch**

*Tobias Stelzl*

**Meine Welt Die neuesten Ereignisse Bekomme sie jeden Tag Aufreibend**

*Tobias Weisch*

## Vorlesestag

Für den „Steirischen Vorlesestag“ am 19. Juni haben sich die Schüler\*innen der 2 a Klasse etwas Besonderes einfallen lassen: „Mein liebster, einfallreicher, abenteuerlichster „Leseort“. Sehen Sie selbst, wo und wie man überall lesen kann. Natürlich möchten wir auch heuer wieder einigen ganz fleißigen Leserinnen und Lesern zum Lesechampion bzw. Lesestar 2021 mit einem Buch ihrer Wahl gratulieren:

- 1 a: Laurin Stelzl, Dorian Peitler, Nora Dworschak
- 1 b: Alina Schneider, Jasmin Schantl, Marie Zlodnjak
- 2 a: Jakob Peitler, Lukas Kapun, Nina Pinnitsch
- 3 a: Elisabeth Krofitsch, Georg Fellner
- 4 b: Theresa Sölkner, Johanna Gradischnig

## Ernährungsworkshop

Zum Thema „Und was isst du?“ fand für die vierten Klassen ein Online-Ernährungsworkshop zur gesunden Jause statt. Eine Diätologin sprach über die Bedeutung der Lebensmittelpyramide, den ausreichenden täglichen



Flüssigkeitsbedarf, die positiven Eigenschaften von Obst und Gemüse sowie Milchprodukten, den Unterschied zwischen Weißmehlprodukten und Vollkornprodukten, aber auch über gesunde Knabberereien und Süßigkeiten, die Geist und Körper stärken.  
Renate Adam

## 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs der vierten Klassen

In diesem besonderen Schuljahr war es vorerst für lange Zeit unklar, ob für die vierten Klassen ein Erste-Hilfe-Kurs überhaupt möglich sein würde. Da sich die Corona-Fallzahlen im Laufe des Frühjahres positiv entwickelten, wagten wir es doch. Unter strengster Einhaltung der Hygienemaßnahmen fanden Ende Mai für beide Klassen die Kurse statt. Zweieinhalb intensive Unterrichtstage pro Klasse standen dafür zur Verfügung. Ich danke auch meinen Kolleginnen und Kollegen recht herzlich, dass sie in diesen Tagen ihre Unterrichtszeit dafür opferten. Für die Jugendlichen bedeutet der 16-stündige Erste-Hilfe-Kurs immer einen kleinen Schritt hinaus aus der Schule, da für viele der Mopedführerschein winkt, aber auch der PKW-Führerschein schon in einigermaßen greifbare Nähe rückt. Alle Schüler\*innen der beiden Klassen haben sich ihr Erste-Hilfe-Zertifikat redlich verdient!  
Liebe 4a und liebe 4b, ich danke euch für euer begeistertes Mitmachen!

## Waldtag der 3 a

Weg vom Schreibtisch und hinaus in die Natur – so schlossen die Schüler\*innen den Themenschwerpunkt „Wald“ im Fach Ökologie ab. Die „Er-



**Waldtag**

holungswirkung“ spürten sie gleich beim gemütlichen Schlendern durch das ausgewählte Waldstück auf der Suche nach „ihrer Waldszene“. Eine bestimmte auf einem Foto festgehaltene Stelle sollte gefunden werden. Für die Kinder kein Problem! Weiter ging es dann mit ein paar „Wissenseinheiten“ – der Aufbau des Baumstammes, das Abzählen der Jahresringe, die Kommunikation der Bäume über das „Wood-Wide-Web“ u. v. m. Ganz erstaunliche Ergebnisse kamen schließlich ans Tageslicht, als die Kinder ihren Bäumen Gesichter verliehen – aus Ton und was man halt so im Wald findet. Einige Künstler\*innen vertieften sich so in diese Arbeit, dass sie seelenruhig weitermachten, als die anderen bereits mit dem nächsten Schritt loslegten. Schließlich hatten sie ja im Werkunterricht „Pflanzenpressen“ gebaut und diese sollten nun mit verschiedensten Blättern gefüllt werden. Neue Erkenntnisse kamen dazu, andere brachten bereits erstaunliches Fachwissen mit. Die gepressten Pflanzen werden schließlich im „Herbarium“ gesammelt, das dann im nächsten Schuljahr durch Heilkräuter, Wiesenpflanzen usw. ergänzt wird.

*Gertrud Rainer*

Da Bewegung und Sport im Turnsaal nicht stattfinden konnte, wurden im Rahmen der schulischen Gesundheitsförderung „Gesunde Schule,

bewegtes Leben“ 28 Walkingstöcke angekauft. Die eine Hälfte der Kosten übernahm die Österreichische Gesundheitskasse, die andere Hälfte die Marktgemeinde Leutschach a. d. W., wofür wir uns herzlich bedanken. Aber auch ein Ausflug zum „Motorikpark“ nach Gamlitz brachte Abwechslung in den Turnunterricht.

Ein Online-Workshop für die Mädchen der dritten und der vierten Klassen zum Thema „tech4girls“ sollte in ihnen das Interesse für technische Berufe wecken. Die Mädchen hatten hier die Gelegenheit, in die Kunst des Programmierens hineinzuschnuppern. Dabei zeigte sich, dass sehr wohl auch Mädchen technisches Talent besitzen!



**Erste-Hilfe-Kurs 4b**



**Besuch Motorikpark 2a**



**Bgm. Plasch bedankt sich bei den Akteurinnen & Akteuren des Schulfilms**

Damit unsere Schulabgänger auch wirklich „bewerbungsfit“ sind, fand zu diesem Thema ein Online-Workshop statt, der vom BIZ (Berufsinformationszentrum) in Kooperation mit dem Verein MAFALDA durchgeführt wurde.

*Monika Herischko*

Herr Bürgermeister Erich Plasch bedankte sich persönlich bei den Akteurinnen und Akteuren unseres Schulfilms für ihre schauspielerische Leistung. Als kleine Anerkennung erhielten die Schüler\*innen einen Rucksack vom Tourismusverein.

Da es heuer keine Abschlussfeier der vierten Klassen gibt, möchten wir euch, liebe Schüler\*innen, an dieser

Stelle alles erdenklich Gute sowie Glück, Freude und Neugier für euren weiteren Bildungs- und Berufsweg wünschen!

Ein herzlicher Dank ergeht am Ende dieses „besonderen Schuljahres“ an Sie, liebe Eltern, für Ihr Verständnis, Ihre Unterstützung beim Distance-Learning, Ihre Mitarbeit und Ihren Einsatz.

Auf Phasen der Belastung müssen zwangsläufig auch Entlastungsphasen folgen. So wünschen wir Ihnen und auch euch, liebe Schüler\*innen, einen schönen und erholsamen Sommer. Bleiben Sie/Bleibt ihr gesund!

*Monika Herischko und alle Lehrer\*innen der MS Leutschach*



**Erste-Hilfe-Kurs 4a**





Trotz der Corona Pandemie blieb die Arbeit beim ÖKB Leutschach a.d.W. nicht aus. Es wurden in unserem Traditionsraum, im Keller des Gemeindehauses, Sanierungsarbeiten vorgenommen und eine Vitrine für unsere neu renovierte Traditionsfahne errichtet. Großer Dank gilt den Kameraden Kommandant Franz Stelzl, Obmann-Stv. Kurt Schlauer und Schriftführer Philipp Krampf für die geleistete Arbeit. Weiters rückte eine kleine Abordnung aus, um unseren langjährigen aktiven Kameraden Alois Menhardt und seiner Gattin Fahnenpatin Edltrude zur goldenen Hochzeit zu gratulieren. Wir wünschen den beiden nochmals alles Gute und noch viele schöne

gemeinsame Jahre. Ein langer Wunsch unserer Kameraden war es den Weg bzw. die Zufahrt zu unserem Mahnmal, das etwas abgelegen liegt, deutlich zu beschildern. Diese Hinweistafel wurde von unserem Obmann-Stv. Florian Hrastnik und seinem Vater Kamerad Wolfgang Hrastnik aufgestellt und dafür möchten wir uns natürlich herzlich bedanken. Dank gilt auch dem Kameraden Erwin Sabathi der uns seinen Grund für die Errichtung zur Verfügung gestellt hat. Das Mahnmal wurde wieder mit Blumen bepflanzt, damit wir an die Gräueltaten des Krieges erinnert werden und es nicht in Vergessenheit gerät. Denn nur wer vergisst ist wirklich tot.



Sanierung Traditionsraum

Auch die, im Wald von Poscharnik vlg. Olex in der Nähe des Montkogels, versteckte Gedenkstätte des ermordeten Johann Sivetz wurde von unserem Kameraden Philipp Krampf aufgesucht und im Gedenken Blumen abgelegt.

Ich wünsche noch allen Kameradinnen und Kameraden des OV Leutschach a.d.W. viel Gesundheit und halten wir noch ein bisschen durch, damit wir uns bald bei bester Gesundheit wiedersehen.  
*Euer Obmann Stefan Müller*



Goldene Hochzeit Menhardt



Aufstellen der Hinweistafel



Mahnmal



Gedenkstätte Sivetz

**PRONEGG BUS**

Ihr Taxi im Rebenland

A-8454 Arnfels  
Eichberg-Trautenburg 64  
pronegg.bus@aon.at **0664/464 16 11**

LANDMASCHINEN WERKSTÄTTE STAHL & EDELSTAHL SCHLOSSEREI



8463 Leutschach, Schloßberg 205  
Tel. 03454 - 291, Fax 03454 - 68 91



## Steirische Frauenbewegung Leutschach an der Weinstraße

Es ist Zeit für Lebensfreude!

Endlich können wir die eigenen vier Wände verlassen und wieder neue Eindrücke sammeln. Wir laden euch ein zu einem Ausflug in den Naturpark Almenland.

Entdecke mit uns die „Hängenden Gärten der Sulamith“

In diesem, auf 1000 Meter Seehöhe befindlichen Garten, gibt es eine beachtliche Vielfalt an Heilpflanzen zu bewundern. Von heimischen Wildkräutern, Stauden, Sträuchern bis hin zu über 120 verschiedenen Bäumen aus fast allen Kontinenten. Im Einklang mit der Natur zu leben, Biodiversität und der Umgang mit dem Klimawandel werden in diesem Garten sehr gut vorgelebt.



Genieße ein rustikales Mittagessen auf dem Stoakogel

In dem urigen und gemütlichen Ambiente der 250 Jahre alten Stoakogelhütte wird uns Schweinsbraten mit Knödel und Sauerkraut serviert.



Gönnen wir uns einen 360 Grad-Rundum-Blick

Die Stoakogelhütte liegt auf der Sommeralm mitten im größten zusammenhängenden Almweidegebiet Mitteleuropas, umgeben von Wiesen und Weiden. Nach dem Mittagessen bleibt uns genügend Freizeit für eine kleine Wanderung auf den Plankogel, wo uns ein fantastischer Ausblick weit über das Almenland hinaus, erwartet.



Erschnuppern wir den Duft der „Genusswelt Almenland Stollenkäse“

Es wird uns eine kulinarische Erlebnisführung durch den „Franz-Leopold-Stollen“ geboten, wo die Käsespezialitäten in 100 Meter Tiefe, eingebettet in Jahrmillionen altem Gestein, bei konstanten 10°C reifen – unter anderem auch unser Leutschacher Sauvignon-Käse. Im außergewöhnlichen Inneren des Silberbergwerks erfahren wir alles über den Stollenkäse aus dem Almenland. Zum Abschluss werden wir im gemütlichen Grubenhaus die erlesenen Käsesorten verkosten.



Termin: Samstag, 28. August 2021

Abfahrt: 6:00 Uhr bei der Feuerwehr Leutschach – Rückkunft ca. 20:00 Uhr.

Teilnahme nur möglich, wenn getestet, geimpft oder genesen - Maske mitnehmen.

Anmeldungen sind ab sofort bei der Ortsleiterin (Tel. 0664 5112610) möglich.  
*Der Vorstand der VP-Frauen, OG Leutschach, freut sich auf einen erlebnisreichen Tag mit euch!*



Die Kraft fürs Land

Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies  
Tel.: 03457/2208-0 [www.lagerhaus-gleinstaetten.at](http://www.lagerhaus-gleinstaetten.at)





Teilnahme am "Steirischen Frühjahrsputz", der gesammelte Müll wurde ordnungsgemäß beim Altstoffsammelzentrum entsorgt



## Das Neueste der Landjugend Leutschach!

In den letzten Monaten nahm die Landjugend Leutschach wieder an vielen großartigen und neuen Projekten teil. Diese Aktionen haben uns als Gruppe sehr zusammengeschweißt und es war schön wieder in Gemeinschaft arbeiten zu können. Am 15. Mai 2021 nahmen wir an der Müllsammelaktion teil. Da wir alle zusammenhalfen und Körpereinsatz zeigten waren wir schon bald zufrieden mit unserer Müllausbeute. Diese Ladung Müll brach-

ten wir dann zum ASZ Leutschach. Einer unserer größten Projekte ist der Landjugendraum, den wir mit vollem Stolz besitzen und restaurieren möchten. Um unseren Raum einladend zu gestalten, trafen wir uns am 5. Juni 2021 und begannen damit, alles einmal durchzuputzen. Jeder Handgriff war hilfreich und wir waren zeitnah mit dem Putz fertig. Für diese bisherigen Monate mit großartigen Projekten und toller Mitarbeit von je-

dem Einzelnem der Landjugend möchten wir uns recht herzlich bedanken und wir freuen uns auf die nächsten Aktionen.



Gerne möchten wir uns auch dauerhaft weiter vergrößern und heißen neue Mitglieder immer herzlich willkommen. **Ab dem 14. Lebensjahr können sich neue motivierte Jugendliche bei unseren Mitgliedern melden, um unserer Landjugend beizutreten**

## Seniorenbund Ortsgruppe Leutschach an der Weinstraße

*Sehr geehrte Mitglieder, liebe Freunde!*

Wir hoffen, dass es euch allen gut geht. Vielleicht ist sogar der Großteil schon geimpft und die Gefahr ist dadurch nicht mehr so groß. Wir machen uns natürlich Gedanken, wann wir unsere Jahreshauptversammlung abhalten können und unsere 1. Ausfahrt machen werden. Noch müssen wir auf eine Antwort von Bezirkso- bmann Manfred Haider warten. Sobald wir mehr wissen,

bekommt ihr umgehend Bescheid. Der Sommer, vor allem aber die Sonne, soll uns positive Energie vermitteln, damit wir mit voller Zuversicht in die Zukunft schauen können und das Leben wieder, ohne Einschränkungen, erleben dürfen.

*Der Vorstand freut sich schon sehr, euch alle wieder zu sehen.*

**Folgenden Mitgliedern wurde telefonisch zu ihren Ehrentagen gratuliert:**

- 70. Geburtstag:** Felix Skergeth
- 75. Geburtstag:** Juliana Muster
- 80. Geburtstag:** Adolf Muster
- 90. Geburtstag:** Maria Gradischnik Herta List
- 91. Geburtstag:** Magdalena Toso
- 94. Geburtstag:** Alois Tscheppe
- Goldene Hochzeit:** Maria & Franz Körbler
- Diamantene Hochzeit:** Hermine & Alfred Freundorfer



## Musikverein Leutschach

Endlich war es so weit und es konnte unsere langersehnte, erste Probe seit Monaten in unserem neuen, wundervollen Musikheim stattfinden. Da es nicht so einfach ist, nach so einer langen (Zwangs-) Pause sich wieder freitags motivieren zur Musikprobe zu gehen, freute es den Vorstand (vor allem unseren Kapellmeister Kiri) besonders, dass so viele MusikerInnen erschienen sind. Die erste Probe war ein Zusammenfinden, sich langsam aber wieder sicher an sein Instrument zu gewöhnen, Informationen zu bekommen was in den nächsten Monaten geplant ist und gemütlich bei einer Jause den Abend ausklingen zu lassen. Natürlich war der Vorstand im Lockdown trotzdem sehr aktiv und wir hielten ständigen Kontakt, um die weitere Vorgehensweise für unsere MusikerInnen zu besprechen.



In Zukunft dürfen wir bald wieder für Sie in der Öffentlichkeit musizieren. Wir werden diese Termine frühestmöglich bekannt geben. Besonders freut uns, dass sich bei unserer „Jugend“ im Hintergrund sehr viel tut! Die JungmusikerInnen Theresa Gratzner, Leopold Gratzner, Flo-

ra Oswald, Dorian Peitler und Laura Resch haben das Juni-orabzeichen erfolgreich absolviert. Das Leistungsabzeichen in Bronze haben Noah-Elias und Daniel Muster erlangt. Und das Leistungsabzeichen in Silber Lara Sophie Lechner, und Julia Dreisiebner! Die praktischen Prüfungen wur-

den durchwegs im Musikbezirk Bad Radkersburg/Mureck abgelegt. Wir gratulieren allen JungmusikerInnen recht herzlich und wünschen weiterhin viel Freunde mit der Musik.

*Alles Liebe, musikalische Grüße und bis bald! Für den Musikverein Marisa Grill (Schriftführerin)*

## Seniorenbund Ortsgruppe Schlossberg

Obmann Robert Schubert mit Begleitung vom jeweiligen Betreuer konnte verspätet einigen Mitgliedern zu ihren runden- bzw. halbrunden Geburtstagen gratulieren sowie Blumen und ein kleines Präsent überreichen. So gratulier-

ten sie Frau Gabriele Postl (Dobai) zu ihrem 80., Frau Helene Stelzl (Steinhauer) zu ihrem 85. und Frau Erika Lieschnegg in Remschnigg zu ihrem 80-ziger. Zur goldenen Hochzeit gratulierten der Obmann mit Begleitung die Ehepaare Ma-

ria und Franz Körbler (Gluß) in Maltschach und Theresia und Dietmar Schantl in Leibnitz. Wir wünschen allen vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit sowie Gottes Segen. Wir glauben bald mit unseren Tätigkeiten – Schnapsen,

Singen usw. wieder beginnen zu können, vorausgesetzt die täglichen Coronawerte sinken weiter. Bitte lassen Sie sich impfen! Die Impfnachwehen sind wesentlich geringer als die Folgen einer Erkrankung.



Maria & Franz Körbler



Theresia & Dietmar Schantl



Helene Stelzl



Gabriele Postl



Erika Lieschnegg



# Berg- und Naturwacht: Wir informieren – schützen –

## Bein und Hunass. (Honigbiene und Hornisse)

Alle beide haben ab und zu die Angewohnheit, ihre „Krüge bzw. Stöcke“ an Stellen und Plätzen anzubringen wo sie keinesfalls von Menschen erwünscht sind. Meistens gibt es für beide Seiten einen guten Kompromiss, damit keine gefährlichen Situationen bei Begegnungen beider entstehen können.

## Wanderwege und Hl. Geistklamm

Bei allen Kleeblattwanderwegen Nr. 1 – 4 wurden wo es notwendig war, die Markierungen erneuert. Danke Manfred und Rupert sowie an alle BuNW die fleißig am Großen Streichen teilgenommen haben.



Am Kleeblatt Wanderweg Nr. 4 (Leutschach – Eichberg-Trautenburg – Leutschach) beim Panoramablick am Zapfkogel (Grill-Zapf) wurde kürzlich mit Erlaubnis des Grundstückseigentümers (Karl-

Heinz Zapf) ein Metallständer mit einem Wanderbuch aufgestellt.



Der Wanderweg Nr. 1 durch die Hl. Geistklamm wurde von Manfred und Rupert kpl. mit einer Mähaktion von den einwachsenden Dornen befreit.



## Saubere Steiermark

Unsere Ortseinsatzstelle hat im Rahmen dieser Aktion die Landesstraße von Leutschach bis zur Stelzl Kurve (in Richtung Langegg) von allerlei weggeworfenem Müll befreit. Leider wird der Müll an diesem Straßenabschnitt durch diese Aktion nicht weniger sondern von Jahr zu Jahr immer mehr.

## Liebe Leutschacherinnen und Leutschacher!

*Nach meinem gefährlichen Rückflug aus meinem Winterquartier Mitte April (ca. 10000 km – Westafrika) stellte ich mit Erschrecken fest das die Flächen (Feuchtwiesen) für meine tägliche Nahrung wieder weniger geworden sind. Im vergangenen Jahr reichte es gerade nur für meine Kleinfamilie. Ich selbst benötige am Tag mind. ca. 500 Gramm an Regenwürmern, Insekten Fröschen, Mäusen Eidechsen und Schlangen und in der Not auch Aas. Bei Kleinsttier-Nahrung benötige mind. 1 kg von Regenwürmern od. Insekten. Wie ich heuer die mit meiner Partnerin geplanten max. 2 Jungen durchfüttern werde macht mir große Sorgen. Speziell in der Aufzucht meiner Jungen benötige ich Regenwürmer, Insekten oder kleine Frösche. Ich bin zwar ein guter Segelflieger aber max. im Umkreis von drei bis fünf Kilometer müssen sich ausreichend große Nahrungsgründe für die Ernährung meiner Familie befinden. Entschuldigung ich habe mich ja noch gar nicht vorgestellt. Ich bin Herr Ciconia ciconia der bekannteste, prominenteste, berühmteste und meist fotografierte Leutschacher. Liebevoll werde ich auch Klapperstorch genannt.*



*Wenn ich Ende August wieder meinen Flug Richtung Süden antreten werde, weis ich noch nicht ob es ein Abschied für immer sein wird? Einige Leutschacher/innen können sich noch an die Blaukrahe (Blauracke) erinnern, die sie in ihrer Kinderzeit in Leutschach gesehen haben, die aber seit mehr als 60 Jahren in der Südsteiermark ausgestorben ist. Um meine Artverwandten den Wiesenbrütern (z.B. Kiebitz) und Wiedehopf ist es noch dramatischer bestellt. Davon berichte ich euch im nächsten Rebenblatt.*

# pflegen – erhalten

## Unsere gefiederten Sommergäste im Portrait... Von Günter M. Pucher

Von einigen Rebenländern wurde ich angesprochen, ein paar seltenere Vogelarten aus unserem Gebiet vorzustellen. Nun, seltene Arten gibt's leider bereits mehrere – durch Lebensraumverlust, immer geringer werdendes Nahrungsangebot oder auch Umweltverschmutzung...

Mit den „gefiederten Sommergästen“ will ich ein paar Vogelarten aufzählen, welche aus dem Mittelmeerraum oder vom afrikanischen Kontinent zu uns kommen um zu brüten, ihre Jungen aufzuziehen und mit ihnen in ihre Herkunftsländer im Spätsommer zurückzukehren. Wie z.B. der Halsbandschnäpper, Klappergrasmücke, Wendehals oder die zierliche Turteltaube – um nur einige zu nennen. Ein recht treuer Geselle und mein persönlicher Liebling ist der Neuntöter (Lanius collurio). Er erreicht uns Ende April aus dem südlichen Afrika und ist bei uns ein Bewohner der Heide und des Ödlands, bevorzugt mit Dornhecken und Gebüsch. Darin baut er ein napfartiges Nest in das er 5 – 6 Eier legt die vom Weibchen bebrütet werden. Insek-

ten werden vom Vogel auch als Vorrat auf Dornen aufgespießt, daher auch sein Name „Dorndreher“ im Volksmund.



Neuntöter (M), Hardegg Mai 2020



Neuntöter (W), Arnfels Mai 2021

Ein sehr auffällig gefärbter und doch im Blätterwerk der Bäume schwer zu entdeckender Vogel ist der Pirol (Oriolus oriolus). Etwa so groß wie eine Amsel überwintert er südlich des Äquators in Afrika und kommt Anfang Mai zu uns. Er brütet vorwiegend in lichten Beständen hoher, alter Laubbäume, in Alleen, Parks und Streuobstwiesen. Hoch in der Baumkrone legt er in einer ho-

izontal liegenden Astgabel sein Nest, an einen hängenden Sack erinnernd, kunstvoll geflochten an. Darin werden etwa 3-4 Eier von beiden Partnern bebrütet. Hauptsächlich werden Insekten erbeutet, Pirole lieben aber ebenso Kirschen und andere Beeren.



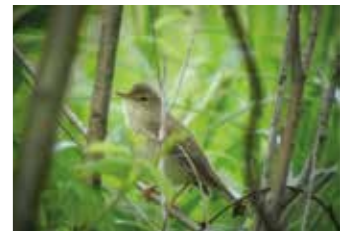
Pirol (M), Remschnigg, Juni 2021

Der Sumpfrohrsänger (Acrocephalus palustris) kommt aus dem ostafrikanischen Teil bzw. dem Nahen Osten im Mai ins Rebenland. Brütet in buschreichem Gelände mit hohem Kraut, am liebsten an feuchten Stellen wie Teichen und Bächen. Das Nest wird z.B. in ein paar zusammenstehenden Brennnesseln eingeflochten in welches 4-5, manchmal bis zu 7 Eier gelegt werden und von beiden Partnern bebrütet werden. Durch die



Stmk. Berg- und Naturwacht - Ortseinsatzstelle Leutschach

unscheinbare Färbung führen Sumpfrohrsänger, wie viele andere Singvögel, ein eher heimliches Leben.



Sumpfrohrsänger, Leutschach 2013

Es ist jedes Jahr ein schönes Erlebnis, wenn man die „Heimkehrer“ wieder sichtet und beobachten kann. Darum ist es äußerst wichtig ihren Ansprüchen gerecht zu werden und die benötigten Lebensräume zu erhalten, denn...

**„...man kann nur schützen was man kennt...“**

...und darum gibt's bestimmt weitere Vogelportraits!

*Schönen Sommer wünscht die Berg- und Naturwacht Leutschach*

**FOLLER**  
MEISTERFLORISTIK

Hauptplatz 15  
8463 Leutschach

Mo.-Fr.: 08:00-18:00  
Sa.: 08:00-12:30

T: +43 3454 368  
E: eva@blumenfoller.at

W: www.blumenfoller.at

*Franz Divjak*

Bunte TRÄUME vom MALERMEISTER

8463 Leutschach, Pöbnitz 45  
Mobil: 0676/9245832  
Email: franzdivjak@hotmail.com

**Z**

**Vermessung Legat**

INGENIEURKONSULENTEN FÜR VERMESSUNGSWESEN

DIPL.-ING. ANTON MARAK

www.vermessung-legat.at

A-8435 Wagna  
Oberleitringer Straße 31  
T: +43 (0)3452 | 82534-0



# Damen aus Leutschach bringen den Ball ins Rollen

Lisa-Maria Scheucher, gerade erst 22 Jahre jung geworden, gründet und trainiert eifrig in Leutschach einen Damen-Hobby-Fußballverein.

Die Idee der jungen Damen ist es eine Gemeinschaft zu bilden. Der Startschuss fiel nicht schwer, denn viele junge Frauen konnten sofort ihre Motivation auf den Platz bringen. Bereits 26 Mädls haben sich dem HFC Leutschach Damen angeschlossen und sind mit großer Begeisterung und viel Elan am Platz mit dabei. Ziel ist es Freizeit mit Sport und Spaß neben dem typischen Alltag in Verbindung zu bringen.

Dank großer Unterstützung des HFC Herren sind die Damen zuversichtlich und hoffen den Verein lange beizubehalten. Sie freuen sich auf weitere Mitglieder.



Foto: Daniel Kocher

16 TEAMS • 1 TAG • HOT MUSIC by DJ MAXX

**HOBBY BEACHVOLLEYBALL TURNIER • LEUTSCHACH**

FREIBAD LEUTSCHACH  
SAMSTAG 17. JULI 2021

Weitere Informationen & Anmeldung unter  
hobbybeachturnier@a1.net • 0664 20 57 021



FAMILIE STERNAD

**3,6 to**

# Baggerarbeiten Dumperverleih

**4 to**

**0676 692 00 57  
0676 643 09 77**

LANGEGG 13 / 8463 LEUTSCHACH AN DER WEINSTRASSE



# Neue Saison – neues Glück

Nachdem die Corona-Pandemie bereits die letzte Saison zu einem abrupten Abbruch gezwungen hat, stand auch die Saison 2020/2021 unter keinem guten Stern. Sodann sogar die Herbstsaison nicht fertig gespielt werden konnte, war es eine logische und leider richtige Entscheidung, den Spielbetrieb 2020/2021 erneut zu annullieren und die neue Saison noch einmal mit den gleichen Mannschaften, ohne Auf- bzw. Absteiger, zu starten. Nach einem hervorragenden 5. Platz in der letzten Saison möchten wir uns auch heuer wieder im vorderen Drittel der Oberliga Mitte/West etablieren.

In der fußballfreien Zeit betreiben wir erneut eine sehr intensive Rasen- und Stadionpflege, sodass die neu formierte Mannschaft unser Heimstadion wieder zu einer Festung machen kann und wird. Der Start der neuen Meisterschaft 2021/2022 ist für das erste August Wochenende angesetzt. Wir werden mit einem Auswärtsspiel am 06.08.2021 bei Gössendorf in die neue Saison starten. Unsere sportliche Leitung hat leider äußerst intensive Wochen hinter sich. Neben berufsbedingten Karrierepausen konnten sich auch heuer



2 junge Spieler in die Auslage spielen und sind nun in die steirische Landesliga gewechselt. Unsere neue Mannschaft wird sogar einen noch niedrigeren Altersschnitt als in den vorherigen Saisons aufweisen, trotzdem vertrauen wir ihnen voll und ganz und glauben an eine erfolgreiche Saison. Positiv anzumerken sind auch die „äußerst fairen Verhandlungen“ mit unseren Spielern – das spricht auf alle Fälle für den Charakter und die Vernunft unserer Mannschaft. Unser Coach, Patrick Rieger, bot unserem Team Ende Mai nach Verkündung der Lockerungen eine freiwillige Trainingswoche an – diese wurde auch sehr gut und ziemlich

vollständig angenommen. Offizieller Trainingsstart war dann der 31.05.2021, dabei waren auch schon einige Neuzugänge mit von der Partie. Mit Stand Ende Juni sind unsere Kaderplanungen abgeschlossen und wir stecken bereits in sehr intensiven Trainingswochen. Alle Test-

spielergebnisse und auch die Transfers werden wir in der Herbstausgabe bekannt geben. Natürlich könnt ihr diese und alle weiteren Meldungen auch auf unserer Facebookseite und auf Instagram jederzeit entnehmen.

*Sportliche Grüße - SUR*

**TESTSPIELE Sommer 2021**

FR, 09.07.2021	19:00	FC Ehrenhausen (h)	Gebietsliga West
DI, 13.07.2021	19:00	SC Eibiswald (a)	Gebietsliga West
FR, 16.07.2021	19:00	USV Hengsberg (h)	Unterliga West
So, 25.07.2021	10:30	1.FC Leibnitz (h)	Unterliga West
FR, 30.07.2021	19:00	TUS St. Veit/Vogau (a)	Unterliga West

Gedämmte Fassadensysteme – Schriften - Tapeten  
Moderne Raum- und Fassadengestaltung - Gerüstung  
Effektbeschichtungen – Holzschutz – Farbdesignvorschläge

**A-8463 Leutschach, Marburger Straße 4  
A-8453 St.Johann i.S., Gündorf 9**

Internet: [www.reiterergerold.at](http://www.reiterergerold.at)

Mein Tipp



Staatl.gepr. Tennisstruktur, geprüfter Übungsleiter Kindertennis

Länge durch Flugbahn und nicht durch Geschwindigkeit

Beobachtet man das Tennis der Profis bei den French Open, sieht man, dass die Länge des Schläges ein wesentliches Qualitätsmerkmal ist. Hobbyspieler neigen dazu, Länge durch Geschwindigkeit und Krafteinsatz zu erreichen. Um Eigenfehler möglichst zu vermeiden ist es effektiver die Länge mittels der Flugbahn des Balles zu steuern. Die Vorstellung, dass der höchste Punkt der Ballflugkurve auf der gegenüberliegenden Platzhälfte liegt, verbessert Schlaglänge und -qualität. Durch diese Spielweise kann man den Gegner ohne zusätzlichen Kraftaufwand in Bedrängnis bringen und sein Spiel erfolgreicher bzw. variantenreicher gestalten.

Tennisjugend:

Erfolgreicher Start ins neue Tennisjahr

Die heurige Meisterschaft der Jugend verlief vielversprechend. Mit den großartigen Siegen in der U 11 und U 15.

Team U11:

Die gesteckten Ziele lagen nicht besonders hoch. Da die neuen Spieler(in) Sara Dreisiebner und Felix Wratschko bis zum Meisterschaftsstart wenig Spielpraxis in ihrer bevorstehenden Karriere absolvierten. Darum war es umso erfreulicher, dass die allererste Partie mit 3:0 gegen Heimschuh gewonnen wurde. Mittlerweile stehen 4 Siege und eine Niederlage zu Buche. Mit Maximilian Schreiner haben wir einen äußerst Talentierte im Team.

Team U13:

Die U13 wurde heuer aufgrund von fehlenden Spielern und Betreuern nicht nominiert. Vielleicht im nächsten Jahr.

Team U15:

Im BewerbU15 matchten sich



U11



U15

Jonas Pürstner, Moritz Kapun, Tobias Schreiner, Lukas Kapun, Jakob Peitler und Daniel Flakus in der Meisterschaft ebenfalls hervorragend. Auch hier zeigt sich, wer viel und ehrgeizig trainiert verbessert sein Spiel. Auch hier wurden zusätzlich Trainingseinheiten mit Unterstützung der Sektion angeboten, sowie das Spielen mit Eltern, Freunden und untereinander zeigt Früchte.

Seniorenpflegeheim am Rosenberg

GesmbH.

Fötschach 160, Gemeinde 8463 Leutschach an der Weinstraße  
Tel: 03454/59988, Fax-DW: 42, E-Mail: office@gebak.at, www.gebak.at



Tennissport floriert

Anfang April haben wir mit viel Eigenleistung in Kooperation mit der Firma Memmer aus Kärnten unsere 3 Plätze generalsaniert und neue Platzlinien einbauen lassen. Aufgrund der Coronakrise



haben wir auf ein Trainingslager in Kroatien verzichten müssen. Trotzdem sind wir mit drei Herren- und einer Damenmannschaft mehr oder weniger erfolgreich in die Meisterschaft gestartet. Wir freuen uns auch sehr darüber, dass die Tennisanlage von unseren rund 120 Mitgliedern und zahlreichen Jugendlichen/Kindern, aber auch von vielen Urlaubern/Gästen täglich intensiv genutzt wird, manchmal mit Flutlicht sogar bis 22:00 Uhr.



Wir pflegen unsere Clubgemeinschaft fast täglich bei so manchem kühlen Getränk beim Clubhaus und freuen uns immer wieder über so manchen Besuch.

Aufgrund dieses aktiven Vereinslebens denken wir auch laut über einen Zubau am Clubhaus nach.



Termine 2021	
12. - 16. Juli	Kinder-/Jugendtenniskurs
14. Aug.	Repolusk-Günter-Gedenkturnier (Mixed-Doppel)
6. - 10. Sept.	Kinder-/Jugendtenniskurs
6. Sept.	Beginn der U-35-Meisterschaften

Mag. Dr. Markus Neubauer erhält Wissenschaftspreis des Landes Steiermark 2020 und schließt das Doktoratsstudium mit ausgezeichnetem Erfolg ab



Foto: M. Größler / PH Steiermark

Geboren und aufgewachsen in Leutschach zog es Markus Neubauer nach seiner Schulzeit an der VS und HS Leutschach nach Graz. Nach der Matura und dem Studienabschluss an der PÄDAK Graz Eggenberg trat er als ausgebildeter Hauptschullehrer in den Schuldienst ein. Seit dem Jahr 2012 arbeitet er für die Pädagogische Hochschule Steiermark als Lehrender und Bildungsmanager in der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrer/innen. Nach dem Studium der

Sportwissenschaften an der Karl-Franzens-Universität Graz (Mag. rer. nat.) schloss er nun sein Doktoratsstudium mit ausgezeichnetem Erfolg zum Dr. phil. ab. Für seine Dissertation „Sport als Medium regionaler Integration von Migrantinnen und Migranten in der Steiermark“ wurde er mit dem „Sportwissenschaftlichen Preis des Landes Steiermark 2020“ ausgezeichnet. In dieser Arbeit aus dem Forschungsbereich „Bewegungs- & Sportpädagogik und Fachdi-

daktik“ wird aufgezeigt, wie der Sport die Integration unterstützen kann. Die Studie beleuchtet Initiativen und Vereine in der Steiermark, die den Sport ganz bewusst dazu nutzen, Migrantinnen und Migranten die Eingliederung in die Gesellschaft zu erleichtern. Eine internationale Veröffentlichung der Arbeit soll folgen. Wir wünschen für die zukünftige Arbeit an der Pädagogischen Hochschule Steiermark weiterhin viel Forschergeist und Erfolg.



Herzlichen

Glückwunsch



**Lukas Daum**  
F. J. Plaschsiedlung 11  
Matura am BG/BRG Leibnitz



**Anja Fagitsch**  
Marburger Straße 7  
Matura mit gutem Erfolg am BG/BRG Leibnitz



**Eva Zarschenas**  
Fötschach 172  
Matura mit ausgezeichnetem Erfolg am BG/BRG Leibnitz



**Lena Meier**  
Remschnigg 18  
Matura mit gutem Erfolg an der BAFEP Mureck



**Florian Jammernegg**  
Pössnitz 125  
Matura an der HTBLA Kaindorf / Informatik



**Matthias Germuth**  
Glanz 34  
Matura mit ausgezeichnetem Erfolg an der HTBLA Kaindorf / Informatik



**Julia Held**  
Schloßberg 205  
Matura an der Medien HAK Graz



**Vanessa Lieschnegg**  
Fötschach 22  
Matura an der BBAFEP Mureck



**Laurenz Pinnitsch**  
Marburger Straße 5  
Matura am BG/BRG Leibnitz



**Thomas Divjak**  
Eichberg-Trautenburg 37a  
Matura mit ausgezeichnetem Erfolg an der BHAK Leibnitz

**Maximilian Oswald**  
Fötschach 13  
Matura an der HTBLA Kaindorf / Mechanik



**Marc-Andre Grabner**  
Fötschach 84  
Hat den Lehrgang für das Erd- baugewerbe in der Bauakademie mit Erfolg abgelegt.



**Stefan Lanzl**  
Kranach 3  
Hat die Lehrabschlussprüfung als Maurer und Pflasterer mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden und die Meisterprüfung als Pflasterer erfolgreich absolviert.

**Wichtiger Hinweis:**

Wenn Sie im s` Rebenblattl mit erhaltenen Auszeichnungen, besonderen Leistungen, Geburten, Hochzeiten und dergleichen veröffentlicht werden wollen, bitten wir Sie dies rechtzeitig dem Marktgemeindeamt, Frau Elisabeth Waltl, Tel. 03454/7060-243, e.waltl@leutschach-weinstrasse.gv.at, mitzuteilen!

**Zukunft gesichert: Sieben neue Weinbaumeister**

Nach drei harten Jahren (jeweils im Wintersemester) und mit erfolgreicher Ablegung einer mündlichen wie schriftlichen Prüfung sowie einer umfangreichen Meisterarbeit, dürfen sich sieben junge Leutschacher nun „Weinbau- und Kellermeister“ bezeichnen. Anna Gamser, Florian Dillinger, Florian Lieleg, Martin Reiterer, Matthias Albrecher, Stefan Germuth und Rudi Muster sind allesamt im eigenen Betrieb tätig und prägen damit entscheidend die Zukunft des Leutschacher Weines. Neben dem enormen Fachwissen so Anna Gamser, ist es auch „die wirklich umfassende betriebswirtschaftliche Ausbildung“ die diesen Abschluss so wertvoll macht.



v.l. Rudi Muster, Stefan Germuth, Anna Gamser, Florian Dillinger, Martin Reiterer, Florian Lieleg, Matthias Albrecher

**Lieber Philipp!**

*Wir gratulieren dir zu deiner, mit ausgezeichnetem Erfolg, bestandenen Prüfung als Polier an der Bauhandwerkerschule für Maurer.*



*Alles erdenklich Gute für deinen weiteren Lebensweg. Wir sind sehr stolz auf dich. Mama, Papa, Jasmin und Patrick*

**Lieber Martin!**

*Auch wenn das Lernen manchmal schwer fiel, heute darfst Du Dich mit Stolz*

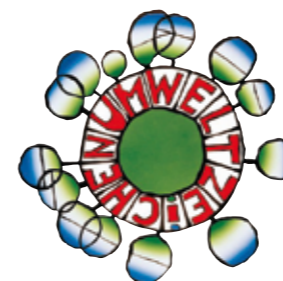
**Weinbau- und Kellermeister**  
*nennen.*



*Wir sind sehr stolz auf Dich und wünschen Dir von Herzen Zufriedenheit, Erfolg, Glück und Gesundheit auf Deinem weiteren Lebensweg.*

*Bleib so wie Du bist!*

*Deine Mama, Schwester Lisa und Freundin Kristin*



Wir gratulieren...

**zum 70. Geburtstag:**

Margareta Altenbacher, Kranach  
Heinrich Angerer, Remschnigg  
Ulrich Christen, Glanz  
Theresia Florian, Eichberg-Trbg.  
Milan Kudela, Rosengasse  
Mag. Dr. Manfred Kammerer, Remschnigg  
Georg Müller, Fötschach  
Richard Raggam, Schloßberg  
Eveline Schunko, Amthofensiedlung  
Herbert Sivetz, Fanz Josef Plasch-Sdlg.  
Felix Skerget, Arnfelder Straße  
Erna Srnko, Eichberg-Trbg.  
Christine Tscheppe, Pößnitz

**zum 75. Geburtstag:**

Christine Matzer, Schillerplatz  
Johann Koschuch, Eichberg-Trbg.  
Johanna Miutz, Großwalz  
Juliana Muster, Fötschach  
Willibald Serschen, Fötschach  
Margareta Skergeth, Schloßberg  
Angela Steiner, Hopfenstraße  
Werner Wulz, Fötschach  
Franz Wutte, Langegg

**zum 80. Geburtstag:**

Maria Gradischnig, Amthofensiedlung  
Erika Lieschnegg, Remschnigg  
Elfriede Marat, Langegg  
Adolf Muster, Fötschach  
Franz Witschunik, Großwalz  
Karlheinz Zapf, Kranach

**zum 81. Geburtstag:**

Margarete Friedmann, Kranach  
Franz Kalteis, Rosenbergasse  
Angela Körbler, Eichberg-Trbg.  
Johanna Kremeth, Großwalz  
Annemarie Krischan, Remschnigg  
Helga Parfuss, Schloßberg  
Annemarie Renner, Rosenbergasse  
Erwin Renner, Pößnitz  
Maria Stelzl, Schloßberg  
Werner Tscheppe, Franz Josef Plasch-Sdlg.

**zum 82. Geburtstag:**

Alfred Freundorfer, Fötschach  
Maria Gradisnik, Langegg  
Margareta Mercnik, Fötschach  
Willibald Schuller, Eichberg-Trbg.  
Anna Skergeth, Eichberg-Trbg.  
Erich Wukonig, Kranach

**zum 83. Geburtstag:**

Hermelinde Engelbrecht, Schloßberg  
Heidi Geymayer, Kranach  
Dieter Krischan, Remschnigg  
Johann Skringer, Eichberg-Trbg.

**zum 84. Geburtstag:**

Vida Bertolin, Rosenbergasse  
Elisabeth Daum, Franz Josef Plasch-Sdlg.  
Johanna Kogler, Kranach  
Gerhard Novak, Eichberg-Trbg.

**zum 85. Geburtstag:**

Josef Leitl, Eichberg-Trbg.  
Helene Stelzl, Remschnigg  
Angela Vucsak, Rosengasse

**zum 86. Geburtstag:**

Paul Büchsenmeister, Franz Josef Plasch-Sdlg.  
Anna Dworschak, Hopfenstraße  
Anna Höfler, Fötschach  
Erwin Lamprecht, Pößnitz  
Theresia Murko, Kranach  
Julius Pinnitsch, Rosenbergasse  
Johann Reiterer, Eichberg-Trbg.  
Maria Riboli, Pößnitz  
Anna Resch, Fötschach  
Theresia Sternat, Eichberg-Trbg.

**zum 87. Geburtstag:**

Viktor Engelbrecht, Schloßberg  
Johanna Grill, Fötschach  
Aloisia Löschnigg, Fötschach  
Albert Rothschild, Eichberg-Trbg.

**zum 88. Geburtstag:**

Franz Adam, Fötschach  
Anna Juritsch, Pößnitz  
Anna Tscheppe, Rosenbergasse

**zum 89. Geburtstag:**

Martha Adam, Kranach  
Maria Elsnig, Pößnitz  
Friederike Gatschnegg, Schloßberg  
Anna Plasch, Hauptplatz  
Maria Posod, Schloßberg  
Margaretha Strukelj, Schloßberg

**zum 90. Geburtstag:**

Maria Gradisnik, Pößnitz  
Margareta Kröll, Schloßberg  
Herta List, Fötschach  
Franz Muster, Fötschach  
Aloisia Schlager, Remschnigg

**zum 91. Geburtstag:**

Johanna Muster, Fötschach  
Magdalena Toso, Langegg

**zum 92. Geburtstag:**

Herta Pechmann, Arnfelder Straße

**zum 93. Geburtstag:**

Aloisia Marko, Fötschach  
Justine Postl, Remschnigg

**zum 94. Geburtstag:**

Anna Muhonik, Fötschach  
Anna Tögelhofer, Fötschach  
Alois Tscheppe, Fötschach

**zum 97. Geburtstag:**

Theresia Resch, Schloßberg  
Margareta Schantl, Fötschach

**zum 99. Geburtstag:**

Ferdinand Stingl, Fötschach

**zur goldenen Hochzeit:**

Leopoldine & Otto Dener, Schloßberg  
Edeltrude & Alois Menhardt, Pößnitz  
Gertrude & Georg Müller, Fötschach  
Anna & Karl Pinnitsch, Eichberg-Trbg.  
Hermine & Erwin Sabathi, Pößnitz

**zur diamantenen Hochzeit:**

Hermine & Alfred Freundorfer, Fötschach



Edeltrude & Alois Menhardt

**zum Nachwuchs:**

**Tim Dworschak, Fötschach**  
Eltern Bettina Hernach & Helmut Dworschak

**Philipp Egger, Langegg**

Eltern Jennifer Egger & Franz Gradisnik

**Valentina Fruhwirth, Schloßberg**

Eltern Christine Fruhwirth & Michael Seratitsch

**Lionel Lieschnegg, Am Sonnenhang**

Eltern Nicole Lieschnegg & Patrick Menhardt

**Matthias Meyer, Eichberg-Tautenburg**

Eltern Manuela & Martin Meyer



Philipp Egger



Valentina Fruhwirth



Matthias Meyer



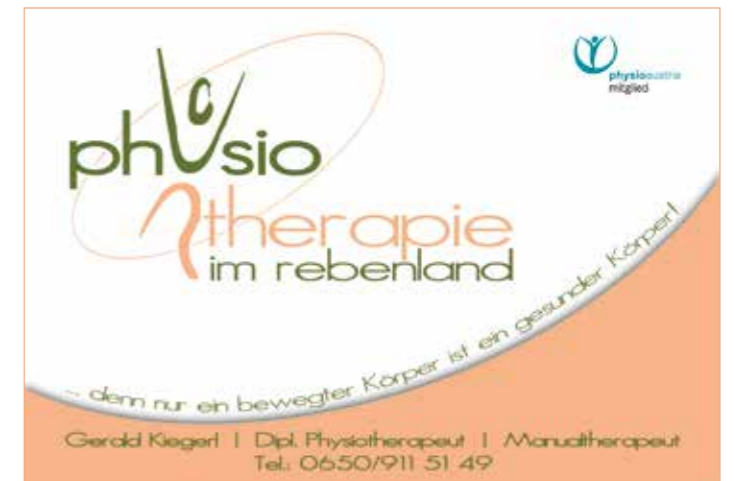
Lionel Lieschnegg



Tim Dworschak

**Wichtige Telefonnummern**

- Rettung: 144**
- Polizei: 133**
- Feuerwehr: 122**
- Apotheken Notruf: 1455**
- Ärztendienst: 141**
- Kindernotruf: 147**
- Hilfswerk: 03455-6969**
- Vergiftungszentr.: 01-406 43 43**
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0316-81 81 11**
- Frauenotruf: 0316-31 80 77**
- Babyklappe: 0800-83 83 83**
- Telefonseelsorge: 0316-142**
- Sorgentelefon: 0800-20 14 40**
- Pflegehotline: 0664/22 702 22**



SOMMER-SCHNÄPPCHEN  
für Ausgeschlafene!

 **elastica**  
SCHLAFSYSTEME



# DOPPELPAK AKTION

2 MATRATZEN FÜR

**699,-** ~~1180,-~~

Sie sparen 481,-

 **MADE  
IN  
SALZBURG**

**ARNOLD SKERGETH**

WOHLBEFINDEN EINRICHTEN.

TÜREN | BÖDEN | STIEGEN | SCHLAFEN

Eichberg-Trautenberg 5a  
8463 Leutschach an der Weinstraße

+43 (0) 3454 61 60

@ arnold@skergeth.com

+43 (0) 664 24 31 676

www.skergeth.com

Aktion gültig bis 30.09.2021